Chäsitzer

Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

Nr. 2 · 2004

März / April
32. Jahrgang

«trio musica» Konzert
21. März im Öki

Chäsitzer Chor, Musikschule Gürbetal, Postmusik
27. und 28. März im Öki

Jodlerchörli Belp Volkstümlicher Abend
3. April, Aula Selhofen

Konzert «Trio Abend»
25. April im Öki

«Die Einwohner von Chäsitz – Wir stellen vor …»

Für die Leser des Chäsitzers werden Bewohnerinnen und Bewohner von Kehrsatz vorgestellt, um mehr über unsere Gemeindebewohner zu erfahren. Die Befragte n entscheiden am Schluss, wer als nächstes vorgestellt werden soll. Der in der letzten Chäsitzer-Ausgabe interviewte Bruno Müller hatte sich entschieden für

Fritz Krähenbühl
(Reporter: Roger Longaron)

Fritz, kannst Du Dich den Lesern kurz vorstellen?
Ich, jetzt 59 Jahre alt, wurde als Primarlehrer ausgebildet, habe mich dann zum Heilpädagogen weitergebildet und habe später an der Uni Bern ein Fachpatent als Sekundarlehrer im Fach Geschichte abgeschlossen.
Meine Frau und ich haben zwei erwachsene Söhne. Seit 1975 wohnen wir in Kehrsatz und seit 1977 an der Talstrasse 22.

Du bist als Lehrer den meisten Kehrsatzern ein Begriff. Was gefällt Dir an der Lehrtätigkeit besonders/was weniger?
Zur Zeit engagiere ich mich nebst dem Unterricht als Klassenlehrer an meiner 5. Klasse und der Geschichte an einer Sek. Klasse, für die praktische Ausbildung der zukünftigen Lehrer und Lehrerinnen. Der Umgang mit Menschen bedeutet mir sehr viel. Das Schritthalten mit den

Fritz Krähenbühl seit über 25 Jahren Lehrer in Kehrsatz

Entwicklungen der Zeit und den Veränderungen unserer Gesellschaft macht mir Spass und ist sehr spannend.
Etwas was mir weniger gefällt ist die grosse Bürokratie, welche in unserem Beruf Einzug hält.

Was machst Du am liebsten in Deiner Freizeit?
Früher beanspruchte der Sport mit Orientierungslauf und Joggen viel von meiner Freizeit. Heute sind es in sportlicher

Fortsetzung Seite 2

Liebe Leserinnen Liebe Leser

Sie sind selbst daran schuld, dass es in Kehrsatz und auch im Einkaufszentrum Chly Wabere und an über 1500 weiteren Plätzen in der Schweiz keine Briefmarkenautomaten mehr gibt. Warum versenden Sie nur noch so selten Briefe und Postkarten. Nur mal gerade höchstens 10–15 Briefmarken wurden noch pro Tag von Ihnen aus dem Kehrsatzer Automaten herausgeholt und mit dem dafür erlösten Betrag von etwa 3100.– bis 4500.– Franken pro Jahr kann die Wartung des Gerätes nun wirklich nicht mehr finanziert werden. Die Posttechniker sind nämlich teuer. Während in Chly Wabere auf der gelben Abdeckplatte, die anstelle des Automaten montiert wurde, und die schätzungsweise 3 Jahresbeträge der Wartung gekostet hat, wenigsten noch ein Aufkleber mit der Erklärung weshalb es nun keinen Automaten mehr gibt, angebracht war, reichte in Kehrsatz das Geld auch hierfür nicht mehr aus. Aber Sie können immerhin noch Briefmarken am Postschalter und eventuell an einem Kiosk kaufen, allerdings nicht nach Feierabend. Eine einzelne Marke gibt es allerdings auch dort nicht mehr, seitdem nur noch die selbstklebenden Exemplare feilgeboten werden. Also nochmals, Sie sind selbst daran schuld, dass die Post nicht mehr das bieten kann, was Sie alle gern hätten. Lesen Sie dazu auch in diesem «Chäsitzer» die Antwort der Post auf eine entsprechende Beschwerde.

Ihr Redaktor *A. Eschenbacher*

Fortsetzung von Seite 1

Richtung das Wandern und Ski fahren. Einen grossen Teil meiner Freizeitbeschäftigung machen jetzt Konzert- und Theaterbesuche, Fotografieren und Lesen aus.

Was bedeutet Dir Kehrsatz – Welche Beziehung hast Du zu unserer Gemeinde?
In Kehrsatz bin ich daheim. Wir haben damals, als wir in dieser Gemeinde unsere Anstellungen fanden, meine Frau als Kindergärtnerin, was sie heute noch ist, und ich wie gesagt als Lehrer, bewusst auch Kehrsatz als Wohnort gewählt. Für mich war es, und ist es auch heute noch wichtig, dass ich dort wohne und mich engagieren kann, wo die Jugendlichen, die ich unterrichte, herkommen.

Was wünschst Du Dir für Kehrsatz?
Ich möchte in Kehrsatz das, was mir besonders gefällt beibehalten. Kehrsatz ist noch ein Dorf, man hat noch den Überblick. Kehrsatz ist verkehrstechnisch gut erschlossen und liegt nahe an der Stadt Bern. Für Kehrsatz wünsche ich mir, dass es weiterhin gelingt, Menschen aus anderen Kulturen, die sich bei uns niederlassen, gut in unser Dorf zu integrieren.

Wo engagierst Du Dich in der Gemeinde?
Heute engagiere ich mich neben meinem Beruf in Kehrsatz noch am Projekt Weihnachtssterne, welches vor vier Jahren begann und welches ich auch weiterhin als Projektleiter betreuen werde. Früher war ich zwanzig Jahre in der Feuerwehr, meine Frau und ich halfen bei den ersten Blumenhoffesten und wir führten viele Chasperli Vorstellungen durch.

Welches ist Dein Lieblingsplatz in Kehrsatz?
Mein Lieblingsplatz ist mein Zuhause.
Worüber hast Du Dich das letzte Mal so richtig gefreut oder geärgert?
Richtig gefreut habe ich mich über die Begeisterung, das Engagement und die Freude der Schülerinnen und der Schüler meiner Klasse beim Aufführen eines Musicals.

Welches war das zuletzt gelesene Buch, welches Dich beeindruckt hat?
«Weltmacht USA Ein Nachruf» Emmanuel Todd im Verlag Pipper.

Mit wem würdest Du gerne einen Monat lang tauschen?
Da habe ich keinen Wunsch.

Welches ist Dein Wunschreiseziel?
Mir schweben viele Reiseziele vor. Einen einzigen Wunsch habe ich nicht und eine Aufzählung würde diesen Rahmen sprengen. Träume sind gesund!

Wo hättest Du gerne Deinen Zweitwohnsitz?
Nirgends.

Wie denkst Du über die Bundesratswahlen vom Dezember? Was hältst Du von der politischen Kultur in der Schweiz?
Über die Bundesratswahlen vom Dezember gibt es nicht viel nachzudenken. Wir haben den Bundesrat, den wir nach den Nationalrats- und Ständeratswahlen verdient haben. Wer nicht einverstanden ist, ist entweder in einer demokratischen Auseinandersetzung unterlegen und muss sich damit in unserem Rechtsstaat abfinden, oder er oder sie haben das Wahlrecht nicht wahrgenommen.

Mit welcher Persönlichkeit würdest Du gerne ein Glas Bier trinken? Auf welche Frage hättest Du gerne eine Antwort?
Bier trinke ich eigentlich nicht, wenn schon, dann ein Glas Wein. Wenn ich mir diese Frage so überlege, merke ich, dass ich mich nicht so an Persönlichkeiten orientiere. Wenn ich einer Persönlichkeit eine Frage stellen würde, wäre das etwa so, wie wenn ein Journalist eine Frage stellt. Journalisten und Journalistinnen können das besser und so überlasse ich das diesen.

Fritz, bitte vervollständige folgende Sätze:
Der Unterschied von einem 1. Klässler zu einem 9. Klässler…
…ist die Körpergrösse.
Meine Lieblingsfigur in der Geschichte…
…eine dieser Figuren ist der griechische Philosoph Sokrates.
Rundum glücklich bin ich… …sehr oft.

Deine Schüler stellen Dir nach zwei Stunden Physikunterricht folgende Frage: «Herr Krähenbühl, wie kann man mit Hilfe eines Hygrometers (= Messgerät zur Bestimmung der Luftfeuchtigkeit) die Höhe des Schulhauses bestimmen? Bitte geben Sie uns mindestens zwei Möglichkeiten an».
Da kommen mir spontan zwei Möglichkeiten in den Sinn, bei denen ein Hygrometer hilfreich sein kann. Für beide Methoden muss man auf das Dach des Schulhauses steigen, was ja in Selhofen kein Problem ist. Wenn man oben ist, muss man das Hygrometer an eine Schnur binden, das Hygrometer an dieser Schnur langsam und sorgfältig bis auf den Boden hinunter lassen und nachher die Länge der benötigten Schnur messen.
Für die zweite Messart braucht man zum Hygrometer noch eine Stoppuhr. Jetzt macht man es wie Galileo Galilei im 16. Jahrhundert auf dem schiefen Turm in Pisa mit einem Stein. Man lässt wie Galilei den Stein das Hygrometer fallen, misst mit der Stoppuhr die Fallzeit und kann dann die Höhe ausrechnen.

Fritz und Käthi Krähenbühl ganz ohne Schulstress

Hier noch die Frage von Bruno Müller aus der letzten Chäsitzer-Ausgabe: «Zuerst gabst Du in der Oberstufe Unterricht, nun unterrichtest Du die Kinder der 5. und 6. Klasse. Benötigt es für das Unterrichten der Oberstufe nicht einen erfahrenen Oberstufen-Lehrer oder kann dies ein Seminarabgänger ebenso gut?»
Auch Seminarabgänger können gute Lehrer oder Lehrerinnen sein, wie auch alte Lehrkräfte nicht immer gut sind. Viel wichtiger ist, dass man sich als Lehrer auf die Kinder und ihr Umfeld positiv einstellt und seinen Beruf mit Freude und Engagement ausführt.

Wer soll als nächstes interviewt werden?
Peter von Niederhäusern. Peter ist Abwart in der Schulanlage Selhofen. Er war schon da, als ich nach Kehrsatz kam.

Welche Frage möchtest Du von ihm beantwortet haben?
«Peter, was sind deine schönsten und deine schlechtesten Erinnerungen an deine Zeit als Abwart in Selhofen?»

Vielen Dank für das Interview, Fritz!

Dorfverein

Rückblick auf die Jassmeisterschaft 2004

Sportliche Stimmung herrschte am zweitletzten Januarwochenende in Kehrsatz. Bereits zum 26. Mal wurden die Jassmeister im Partnerschieber erkoren.
Mit der Ausgabe der letzten Startnummer an das 91. Jasspaar in der Aula des Schulhauses konnte es losgehen, galt es doch in gesamthaft acht Durchgängen so viele Punkte wie möglich zu ergattern.

Glückliche Jassmeister 2004 Kurt und Susi Weyermann aus Toffen

Wieder und wieder standen die Jasserinnen und Jasser vor den selben bangen Fragen: Soll ich mit dem scheinbar sicheren Dreiblatt gleich die Trumpffarbe bestimmen? oder doch mit etwas mehr Risiko einen Undenufe wagen und dann auf den Partner hoffen?... oder dann doch lieber schieben. Mit Können und Kartenglück wurde anschliessend Punkt um Punkt erzielt.
Die gejassten Resultate wurden sofort mit einem Computerprogramm verarbeit und auf der Leinwand angezeigt. So konnte jeder Jasser «eins zu eins» beobachten, ob er nun Plätze gewonnen oder verloren hat.
Nach der Hälfte der Spielzeit wurde der sogenannte «Bergpreis» für die drei führenden Teams vergeben. Die Paare Susi und Kurt Weyermann, Johann Gerber/Otto Staab sowie Carlo Giancola/Beat Nussbaum belegten dabei die Plätze 1 bis 3. Die Gewinner erhielten eine Tasche mit kulinarischen Köstlichkeiten. Apropos kulinarische Köstlichkeiten: unsere (weltberühmte) Gulaschsuppe durfte nicht fehlen und fand raschen Absatz bei den Jasserinnen und Jasser. Gestärkt mit Suppe, Bratwurst oder Sandwich konnte die letzte Runde in Angriff genommen werden. Der Computer bestimmte nach dem Zufallsprinzip den Gegner und wirbelte das Teilnehmerfeld nochmals kräftig durcheinander.
Kurz nach 23 Uhr war es dann soweit,

Grosse Freude über den 2.Rang bei Carlo Giancola und Beat Nussbaum

die neuen Jassmeister sind erkoren. Das Paar Susi und Kurt Weyermann zeigte die konstanteste Leistung und jasste am meisten Punkte. Verdientermassen konnten sie den Wanderpokal für ein Jahr nach Toffen «entführen».
Alle Teilnehmenden konnte sich in der Reihenfolge ihrer Rangierung am reichlich gedeckten Gabentisch bedienen und ein Präsent mit nach Hause nehmen.
Wir vom Dorfverein und den Helferinnen und Helfer freuen uns auf die nächste Jassmeisterschaft vom 29. Januar 2005, wenn es heisst: «Wer wird Chäsitzer Jassmeister und wer holt den Wanderpokal zurück nach Kehrsatz?»

Für den Dorfverein
Roger Longaron

Immer gut für einen Spitzenplatz, Käthi und Peter Schafroth

Mein Verein

Dorfverein Kehrsatz

Kinderartikel-Börse

- **Gut erhaltene Kindervelos**
- **Dreiräder**
- **Sändelisachen**
- **Wanderschuhe**
- **neuwertige Bébéartikel**
- **Spielsachen (komplett, funktionstüchtig)**
- **modische Frühlings- / Sommerkleider**
- **Rollbretter**
- **Rollschuhe**
- **Badeartikel**

Pro Person maximal **20 Artikel**

Mittwoch Caféteria-Betrieb

Ort: Oekumenisches Zentrum, Kehrsatz
Annahme: Dienstag, 23. März 2004 15.00 - 19.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 24. März 2004 14.00 - 16.00 Uhr
Auszahlung + Rückgabe: Mittwoch, 24. März 2004 17.30 - 18.30 Uhr

☞ Bei Diebstahl oder Beschädigung können wir keine Haftung übernehmen. Über nicht Abgeholtes wird verfügt.

Die Resultate der 10 Erstplazierten von insgesamt 91 Paaren:

1.	Weyermann Kurt und Susi	Pkt. 5630
2.	Giancola Carlo und Nussbaum Beat	Pkt. 5596
3.	Schafroth Peter und Käthi	Pkt. 5592
4.	Stucki Markus und Matthias	Pkt. 5578
5.	Gerber Johann und Staab Otto	Pkt. 5496
6.	Stalder Ruedi und Burri Hans	Pkt. 5494
7.	Stucki Peter und Schneider Werner	Pkt. 5471
8.	Kunz Hans und Marbach Richard	Pkt. 5455
9.	Winzenried Urs und Viceconte Albi	Pkt. 5402
10.	Guggisberg, Christian und Elsbeth	Pkt. 5389

24. Chäsitzer Jassmeisterschaft

Der Dorfverein Kehrsatz dankt folgenden Sponsoren herzlich

Bäckerei Schmutz	Franz Schmutz
Bahnhof BLS	ReiseZentrum BLS
Bettwarenfabrik Bern AG	rhrm. Kyburz
Chäsitzeranlage	Tennis & Badminton
Gärtnerei Marti	Hans Marti
Inneneinrichtungen	Peter Gasser
Kosmetikstudio	Edith Mettler
Landi Belp-Längenberg	Filiale Kehrsatz
MAGO Automobile	Honda Vertretung
Bruno Müller AG	Malerei
Marti AG	Citroën Vertretung
Metzgerei Reber	Kurt Reber
Migros Genossenschaft Aare	Direktion, Verwaltung, Lager
Milchprodukte	Elisabeth & Sigi Walker
Primo Rufener	Kurt Rufener
Ristorante	il Brunello
Restaurant	Rössli
Andreas Stalder AG Schreinerei	Bärnerörgeli,
Schweiz. Mobiliarversicherung	Generalagentur Belp
Valiant Banken	Bern + Kehrsatz
Matratzenfabrik Waldhof	Paul Weber
Gärtnerei Maurer	Peter Maurer
Sonfleur	Sonja Muster
Winterthur Versicherungen	Werner Marti
Privatspende	Peter Gerber

Die Redaktion empfiehlt allen Lesern bei Ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen die im Chäsitzer inserierenden Geschäfte zu berücksichtigen.

Frühlingsfest mit Märit 04

am Samstag, 19. Juni 2004, ab 10 Uhr rund ums Öki

Der Dorfverein Kehrsatz organisiert mit weiteren Interessierten die zweite Auflage des Frühlingsfestes. Dieses Begegnungsfest mit Märitständen für die gesamte Bevölkerung findet rund um das Ökumenische Zentrum in Kehrsatz statt und dauert von 10 Uhr bis ca. 16 Uhr.

Zum heutigen Zeitpunkt steht bereits folgendes Programm fest: Neben einem speziellen Angebot für Kinder und Jugendliche werden einzeln eingestreute „Höhepunkte» das Fest lebendig halten. Begleitet wird der gesellige Teil des Festes mit dem Betrieb einer Festwirtschaft. Zusätzlich wünschen wir uns Ihre aktive Beteiligung zum guten Gelingen des Anlasses! Engagieren Sie sich doch tatkräftig mit einem eigenen Angebot. Sei dies mit einem Marktstand, an welchem Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen feilbieten, einem Infostand an dem Sie Besucher informieren wollen oder mit einer eigenen Idee, mit der Sie auf Ihr spezielles Anliegen aufmerksam machen wollen.

Für die Anmeldung mit einem Marktstand/Infostand (kommerzielle Angebote) oder einer eigenen Idee (nicht kommerzielle Angebote), bitten wir Sie um Retournierung der beigelegten Anmeldung mit Ihren Angaben bis spätestens 31. März 2004 an die untenstehend genannten Adressen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für den Dorfverein Kehrsatz
Roger Longaron
Präsident
Hagwiesenstrasse 13, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 961 30 63

Christoph Läderach
Marktstandbetreuung
Holzmattweg 9, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 961 64 81

ANMELDUNG «MARKTSTAND» (kommerziell)
«Frühlingsfest mit Märit» 19. Juni 2004 Kehrsatz
❑ JA, ich nehme mit einem eigenen Angebot teil.

Mein Ausstellungsgut _____

Name, Vorname: _____
Strasse, Nr: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon P: _____
Telefon G: _____

Mitglied Dorfverein: ❑ Nein ❑ Ja
❑ ich möchte Mitglied werden.
❑ Miete Grosser Stand mit Dach 90.– (Mitglieder Dorfverein 80.–)
❑ Miete Tisch 45.– (Mitglieder Dorfverein 40.–)
❑ Eigener Tisch/Stand, Platzgebühr 45.–; Grösse:

Senden Sie diese Anmeldung bis 31. März 2004 an:
Christoph Läderach, Holzmattweg 9, 3122 Kehrsatz

ANMELDUNG «IDEE» (nicht kommerziell)
«Frühlingsfest mit Märit» 19. Juni 2004 Kehrsatz

R JA, ich ich/wir möchte(n) mich/uns mit folgender Idee am Frühlingsfest beteiligen.

Kurzbeschrieb (Idee und Ziele, Beteiligte, Platz- und Zeitbedarf, spezielle Angaben,...)

_____
_____
_____

Name, Vorname: _____ ev. Organisation: _____
Strasse, Nr: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon P: _____ Telefon G: _____

Senden Sie diese Anmeldung bis 31. März 2004 an:
Roger Longaron, Hagwiesenstr. 13, 3122 Kehrsatz

Malatelier Kehrsatz

Malatelier Dorfverein

Das Malatelier bietet Kindern ab 3 Jahren in kleinen Gruppen von max. 8 Kindern eine vergnügte Stunde freies Malen an. Dies in einem Kellerraum des Ökumenischen Zentrums, welcher bestens dafür eingerichtet ist.
Ab 4 Jahren nehmen wir Kinder in die Gruppe «Malen+Werken» auf, wo nebst Pinsel, Farbe und Papier auch allerlei Materialien zum Schneiden, Kleben, Kneten bereit-stehen. Schürzen sind vorhanden, eine Versicherung ist nicht eingeschlossen.
Wir bieten das Malatelier von Montag bis Freitag jeden Morgen an.

1 Stunde Malen kostet Fr. 8.50 (Mitglieder DV Fr. 7.50)
1½ Stunden Malen+Werken Fr. 13.– (Mitglieder DV Fr. 11.–)

Anmeldung und Auskunft:
Erica Haussener-Lüthi, Hesseweg 20, 3006 Bern, 031 368 18 68
Brigitta Wenger, Eigerweg 4, 3122 Kehrsatz, 031 961 51 51

pro infirmis

Die Organisation für behinderte Menschen
Weihnachstmarkt Kehrsatz,
Stand Zumstein
Ihre Spende in den Patenschaftsfonds

Sehr geehrte Frau Zumstein
Auch dieses Jahr haben wir von Ihnen die grosszügige Spende von Fr. 430.– erhalten, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Diese Spende setzen wir vollumfänglich für die Direkthilfe von notleidenden Menschen mit einer Behinderung ein.
Pro Infirmis als private Organisation stellt vielfältige Dienstleistungen zur Verfügung.
Menschen mit einer Behinderung und ihre Angehörige können sich durch erfahrene Fachpersonen der Pro Infirmis kostenlos beraten lassen. Wir helfen direkt und individuell.
Pro Infirmis ergänzt die Leistungen der Sozialversicherungen, weist Wege aus finanziellen Engpässen und bemüht sich, Menschen mit einer Behinderung in ihrer Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu fördern. Dank Ihrer und weiterer Spenden sind wir in der Lage unsere Bestrebungen bestmöglich weiterzuführen. Dafür danken wir Ihnen im Namen der betroffenen Menschen von ganzem Herzen.
Freundliche Grüsse
Pro Infirmis Bern
Der kantonale Geschäftsleiter
Josef Stadelmann

Wir suchen eine liebe **Tagesmutter** für unsere 3 Kinder (5, 3 J. u. 3 Mte.) ab September freitags (wenn möglich) ab 6 Uhr bei uns zu Hause. Telefon **031 964 23 40**

12.Chäsitzer Präsitreffen

am Freitag, 12. März 2004
19.15 Uhr, im Pfadiheim Steigrüebli

Nachmeldungen an:
Benno Winkler,
Tel.031 961 63 81
oder e-mail:
winkler.benno@bluewin.ch

Literarischer Sonntagmorgen

4 Kehrsatzerinnen und Kehrsatzer diskutieren über 4 neue Romane zum Thema

«Leute wie Du und ich»

Sonntag, 9. Mai 2004, 11.15 Uhr
Im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz

Mit
Ueli Affolter, Eva-Maria Eschenbacher, Peter Nyffeler
und Margrit Sieber

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Veranstaltung trifft man sich auf der Laube des Blumenhofes in der Kaffeestube des Frauenvereins Kehrsatz.

Die Redaktion empfiehlt allen Lesern bei Ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen die im Chäsitzer inserierenden Geschäfte zu berücksichtigen.

In eigener Sache

Der Redaktion des «Chäsitzer» sind alle Beiträge, die die Leserinnen und Leser in unserem Dorf interessieren könnte, sehr willkommen. Bitte beachten Sie, dass jeder schriftlich eingesandte Beitrag, jede Diskette und jedes Bild mit dem Absender versehen sind. Beiträge können in schriftlicher Form (mit Schreibmaschine oder gut leserlicher Handschrift geschrieben) und/oder auf Disketten im Word-Format an das Postfach 24 in 3122 Kehrsatz gesandt oder via e-mail an aeschenbacher@bluewin.ch übertragen werden.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen der Beiträge aus Platzgründen vorzunehmen.
Herzlichen Dank
Der Redaktor

Informationen aus Behörden und Verwaltung

Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen

Allgemeines

Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung der Höhe ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung: Pflege von verwandten AHV/IV-Rentner/innen mittlerer Hilflosigkeit

Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben AHV-versicherte Personen, die in gemeinsamem **Haushalt Verwandte in auf- und absteigender Linie** oder Geschwister mit Anspruch auf eine AHV/IV-Hilflosenentschädigung für mindestens mittlere Hilflosigkeit dauernd betreuen. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder).

Anspruchsbegründung: Dauerndes Wohnen in gemeinsamem Haushalt

Die betreute Person muss überwiegend tatsächlich entweder in der gleichen Wohnung, im gleichen Gebäude oder zumindest auf einem benachbarten Grundstück (Stöckli) wohnen. **Als nicht überwiegend in gemeinsamem Haushalt wohnhaft gelten insbesondere Personen, die nur über das Wochenende, in den Ferien oder an Einzeltagen beherbergt werden.** Bei einem Aufenthalt von insgesamt rund 180 Tagen im Jahr im Haushalt der betreuenden Person besteht jedoch Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift.

Den Anspruch jährlich geltend machen

Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde **jeweils am Ende eines Kalenderjahrs** mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dies ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins, der Niederlassungsbewilligung usw., beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Kalenderjahre der Ehe immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von fünf Jahren geltend gemacht, so ist der Anspruch verwirkt; er kann für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und auf eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. **Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor;** Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

Auskünfte

Bei Fragen erteilt die AHV-Zweigstelle Kehrsatz gerne weitere Auskünfte und gibt auch kostenlos ein ausführliches Merkblatt sowie die nötigen amtlichen Formulare ab.
Weitere Informationen im Internet unter www.akbern.ch

AHV-Zweigstelle Kehrsatz
Im Januar 2004

Finanzverwaltung Kehrsatz

Anmeldepflicht für die Mehrwertsteuer

Mehrwertsteuerpflicht

Mehrwertsteuerpflichtig ist, wer selbständig im Rahmen einer kommerziellen, industriellen, handwerklichen oder anderen gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit steuerbare Umsätze tätigt und daraus, selbst ohne Gewinnabsicht, im Jahre 2003 mehr als Fr. 75 000.– Einnahmen erzielt hat.
Als steuerbare Umsätze gelten, mit bestimmten Ausnahmen, Lieferungen von Gegenständen, Dienstleistungen und der Eigenverbrauch von Gegenständen (darunter fällt namentlich die Herstellung von Bauwerken zwecks Verkaufs, Vermietung oder Verpachtung). Wurde die für die Steuerpflicht massgebende Tätigkeit nicht während des ganzen Kalenderjahres ausgeübt, so ist der Umsatz auf ein volles Jahr umzurechnen.

Wer die Voraussetzungen der Steuerpflicht erfüllt, muss sich, sofern sie/er nicht schon als Mehrwertsteuerpflichtige(r) eingetragen ist, sobald als möglich schriftlich anmelden bei:
Eidgenössische Steuerverwaltung
Hauptabteilung Mehrwertsteuer
Schwarztorstrasse 50
3003 Bern
Telefax: 031 325 75 61
Internet: www.estv.admin.ch
Wer, ohne als Mehrwertsteuerpflichtiger eingetragen zu sein, in einem Kalenderjahr für mehr als Fr. 10 000.– steuerbare Dienstleistungen von Unternehmen mit Sitz im Ausland bezieht, die nach Art. 14 Abs. 3 MWSTG als am Ort des Empfängers erbracht gelten (z. B. Bezug von Daten oder Computerprogrammen über Fernleitung, von Beratungs- Vermögensverwaltungs- und Werbeleistungen, selbst wenn sie für von der Steuer ausgenommene Tätigkeiten – vgl. oben – oder für private Zwecke verwendet werden), wird für diese Bezüge steuerpflichtig und muss sich so schnell wie möglich nach Ablauf des betreffenden Kalenderjahrs bei der oben erwähnten Amtsstelle anmelden.

Steuerpflichtige Personen

Steuerpflichtig sind namentlich natürliche Personen (Einzelfirmen), Personengesellschaften wie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts, unselbständige öffentliche Anstalten sowie Personengesamtheiten ohne Rechnungsfähigkeit, die – wie z. B. im Bauwesen tätige Arbeitsgemeinschaften – unter gemeinsamer Firma Umsätze tätigen.
Kulturelle, sportliche und andere Publikums- oder Festanlässe – auch einmalige Anlässe dieser Art – lösen die Steuerpflicht aus, wenn die steuerbaren Umsätze daraus Fr. 75 000.– pro Jahr übersteigen. Als steuerbare Umsätze gelten zum Beispiel solche aus Festwirtschaftsbetrieb, Verpflegungsstände, Beherbergungen, Sponsoring und andere Werbeleistungen, Verkauf von Bastelartikeln usw.
Von der Steuerpflicht ausgenommen sind:
- Betriebe mit einem Jahresumsatz bis zu Fr. 250 000.–, sofern die nach Abzug der Vorsteuer verbleibende Steuer regelmässig nicht mehr als Fr. 4000.– im Jahr beträgt;

Gutes Brot,
feines Gebäck,
frisch vom Dorfbeck

Schmutz
BÄCKEREI + CONDITOREI

Zimmerwaldstrasse 7
3122 Kehrsatz
Telefon 961 31 13
Fax 961 71 31

Öffnungszeiten

Montag bis	6.30–12.30	Mittwoch
Freitag	14.00–18.30	ganzer Tag
Samstag	6.30–16.00	offen

Täglich ab 16.30 Fyrabebrot

Bestattungsdienst
Jürg Beutler
Bernstrasse 87
3122 Kehrsatz

In- und Ausland-Transporte
Tag und Nacht

961 30 20

Gewissenhafte Bedienung und Erledigung aller Formalitäten

Winterplausch

Bike & Snowsport

Ab sofort wieder in Ihrem Bike & Snowsport-Shop in Kehrsatz

NEU

- Skiverkauf
- Skivermietung
- Ski- und Snowboardservice
- Winterbekleidung

NEU

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 13.30 - 18.30
Samstag 10.00 - 16.00

NEU

Mountain Spirit

CICLI - PATRIK
Belpstrasse 12, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 - 961 30 34 Fax 031 - 961 44 63

René Hänni

Malergeschäft
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für

- **Malerarbeiten**
- **Gipserarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Isolationen**
- **Antiriss-System für Fassaden**
- **Gerüstbau (eigenes Gerüst)**
- **Eigene Farbmischanlagen**

Mitglied des Schweizerischen Maler- und Gipsermeister-Verbandes SMGV

HUMMEL-REISETIP

WORLDPROOF ist das primäre Attribut des hochentwickelten Samsonite-Gepäcks bei Hummel. Gute Reise.

HUMMEL
LEDERWAREN AG

Hauptgeschäft Bern: Marktgasse 18, Telefon 031 311 20 66
Spitalgasse 33, Bahnhofshop Bern, Biel
Shoppyland, Thun, Murten, Lyss
Internet: http://www.hummel.ch
info@hummel.ch

- nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sportvereine und gemeinnützige Institutionen, beide mit einem Jahresumsatz bis zu Fr. 150 000.–;
- Landwirte, Forstwirte und Gärtner, für die Lieferung im eigenen Betrieb gewonnenen Erzeugnisse der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und der Gärtnerei;
- Milchsammelstellen für die Umsätze von Milch an Milchverarbeiter;
- Viehhändler für die Umsätze von Vieh.

Auskünfte und weitere Informationen

Diese Hinweise vermitteln nur eine grobe Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Die Eidgenössische Steuerverwaltung gibt gerne unter der oben angegebenen Nummer Auskunft und sendet Ihnen Formulare und Merkblätter zu. Weitere Informationen finden Sie unter www.estv.admin.ch

Finanzverwaltung Kehrsatz
im Januar 2004

Quellensteuer

Grundsätzliches

Die Quellensteuer wird bei Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz erhoben, solange sie noch nicht im Besitze einer Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) sind. Dem Steuerabzug an der Quelle nicht unterstellt bzw. aus der Quellensteuer entlassen werden Personen die das Schweizer Bürgerrecht oder die Niederlassungsbewilligung erwerben;
mit einer Person verheiratet sind die das Schweizerbürgerrecht oder die Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) besitzen;
Grundbesitz erwerben;
eine selbstständige Erwerbstätigkeit aufnehmen.
Die nachstehenden Personenkategorien ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz sind ebenfalls dem Steuerabzug an der Quelle unterstellt:
Künstler, Sportler und Referenten
Verwaltungsräte
Hypothekargläubiger
Empfänger von Leistungen aus öffentlich-rechtlichem Arbeitsverhältnis
Empfänger von privatrechtlichen Vorsorgeleistungen
Transporteure im internationalen Verkehr
Grenzgänger, Arbeitnehmer für kurze Dauer, Wochenaufenthalter
Als Schuldner der steuerbaren Leistung (Arbeitgeber, Versicherer, Veranstalter) gilt, wer dem Steuerabzug an der Quelle unterliegende Leistungen erbringt.
Die Quellensteuern beinhalten die Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern, sowie allfällige Kirchensteuern.
Insbesondere sind die Schuldner der steuerbaren Leistung verpflichtet, jede an der Quelle zu besteuernde Person bei der zuständigen bernischen Gemeinde anzumelden und den Steuerabzug zum Zeitpunkt der Auszahlung vorzunehmen und abzurechnen.

Änderungen per 1. Januar 2004 Praxisänderung – Tarif D

Bei gleichzeitiger Ausübung eines Haupt- und Nebenerwerbs gilt i Bereich der Quellensteuer der Grundsatz, dass der Haupterwerb nach der zutreffende Steuertabelle (Tarif A, B oder C)
der Nebenerwerb nach Tarif D (fixer Prozentsatz von 10%) zu besteuern ist.
Für zweiverdienende Ehefrauen, die neben einem Haupterwerb auch einen Nebenerwerb ausüben, galt dieser Grundsatz bisher nicht (sie waren gemäss Randziffer 51 der Erläuterungen immer nach Tarif C- zu besteuern)
Mit Wirkung ab 1. Januar 2004 ist **NEU** nunmehr einem Haupterwerb auch der Nebenerwerb einer verheirateten zweiverdienenden Frau zum Steuersatz von 10% zu besteuern.

Mitwirkungspflichten des Schuldners der steuerbaren Leistung

Schuldner der steuerbaren Leistung (SSL), insbesondere Arbeitgeber, haben bei jeder Lohnzahlung zu prüfen, ob die Quellensteuerpflicht besteht und welche Steuertabelle (und Tarifkolonne) anwendbar ist.
Änderungen (der Tarifkolonne, der anwendbaren Steuertabelle sowie Stellenantritte und Stellenaustritte) sind immer auf der Abrechnung (Formular T-520) zu melden.
Auf der Abrechnung zu melden sind der Gemeinde auch Änderungen wie Pächter- oder Inhaberwechsel, die Aufgabe oder Übernahme eines Betriebes, Änderungen der Adresse oder des Firmennamens, Geschäftsumwandlungen.

Hinweis für quartalsweise abrechnende AG's bzw. SSL

Die Quellensteuer ist stets pro Kalendervierteljahr abzurechnen (also jeweils für Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember). Bei Stellenantritt während des Quartals – beispielsweise im Februar – ist in der Abrechnung für das 1. Quartal einzig über die Monate Februar und März (und nicht etwa Februar, März und April) abzurechnen. Im Formular T-520 sind zudem das Bruttoeinkommen und die Quellensteuer – pro Monat separat – zu deklarieren.

Anmelde- und Abrechnungsformulare (T-503 bzw. T-520)

Unter www.fin.be.ch/sv (natürliche Personen → Quellensteuer) finden Sie die (nach Personenkategorie zu unterscheidenden) Anmeldeformulare und auch das Abrechnungsformular T-520.
Beachten Sie, dass bei Stellenantritt geprüft werden muss, welches Anmeldeformular (T-503a, T-503b oder T-503c) einzureichen ist. (Hierzu auch die Hinweise auf der Rückseite der entsprechenden Formulare)
Die Gemeinde – nach Eingang des Formulars – teilt anschliessend dem SSL den anzuwendenden Tarif A, B, C oder D mittels Tarifmitteilungsformular T-505 mit.

Ansätze für Naturalleistungen (Kost und Logis)

Der Ansatz für volle Kost und Logis beträgt im Jahre 2004 unverändert Fr. 30.– pro Tag bzw. Fr. 900.– pro Monat. Kommt der Arbeitgeber nur zum Teil für Verpflegung und Unterkunft auf, betragen die Ansätze pro Tag für das Frühstück Fr. 4.–, das Mittagessen
Fr. 9.–, das Abendessen Fr. 7.– und für die Unterkunft Fr. 10.–. Die Naturalleistungen müssen für die Steuerberechnung zum **Barlohn addiert** werden.
Unregelmässig ausbezahlter Lohnbestandteil (Überzeit-, Ferienentschädigung)
Ferienentschädigungen, ausbezahlte Überzeit, der 13. Monatslohn, Weihnachtsgeld, Gratifikation, Bonuszahlungen etc. müssen für die Steuerberechnung zum Bruttolohn eines vollen Monats hinzu addiert werden. Dazu auch die Beispiele im Quellensteuertarif-Büchlein (letzte Seiten)

GARAGE U BÜRKI

Bernstrasse 91 3122 Kehrsatz

Service u. Reparaturen aller Automarken
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Tel. 031 961 08 04 Fax: 961 12 27

Inneneinrichtungen Peter Gasser

Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche
Vorhänge
Bodenbeläge
Polstermöbel
Bettwaren
Laminat- und Parkettböden

MAGO Automobile
HONDA

Industrie Kirchacker 29
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 70 00
Fax 031 961 49 92

Service • Verkauf • Reparaturen aller Marken
Die Honda-Vertretung mit dem persönlichen Service
www.mago-automobile.ch

esther
kosmetik & fusspflege
praxis

Gönnen Sie sich zwei Stunden Zeit für Ihre Schönheit; Ihr Wohlbefinden und Ihr Selbstvertrauen wird sich steigern!

- Individuelle, fachkundige, sorgfältige Gesichtspflege
- Haarentfernung mit Wachs
- Wimpern- und Augenbrauenfärben
- Kosmetische Fusspflege
- Manicure mit Paraffinbad
- Spez. Behandlungen wie Schlankheitswickel
- Kryo-Therapie

Esther Studer
Kosmetikerin mit eidg. Fähigkeitsausweis
Belpstrasse 2, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 57 67

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 961 31 37

O K

Kaiser Holzbau
Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz
Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74

MALEREI Bruno Müller AG

Maler-, Gipser-, Tapezierarbeiten Neu- und Umbauten
Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 35 19
Natel 079 651 45 49

Quellensteuerpflicht von Bürgern aus EU- und EFTA-Staaten

Bürger aus EU- und EFTA-Staaten sind der Quellensteuer unterstellt, solange sie noch nicht im Besitze einer Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) sind.

Mitarbeiteraktien

Mit der Abgabe von Mitarbeiteraktien erbringt der Arbeitgeber eine steuerbare Leistung an die quellenbesteuerte Person. Es empfiehlt sich, die steuerrechtlichen Fragen frühzeitig mit der Abteilung Quellensteuer abzuklären.

Bonuszahlungen an ehemalige Arbeitnehmer nach Wohnsitzverlegung ins Ausland

Bonuszahlungen an ehemalige Arbeitnehmer sind – ungeachtet der Staatsangehörigkeit (also auch bei Schweizer Bürgern) – dem Steuerabzug an der Quelle unterstellt, wenn sie im Zeitpunkt der Auszahlung in der Schweiz keinen Wohnsitz mehr haben. Die SSL's haben daher vor der Auszahlung den Wohnsitz der steuerpflichtigen Person abzuklären. Auskünfte zur Quellenbesteuerung von Bonuszahlungen erteilt die Abteilung Quellensteuer (Kant. Steuerverwaltung).

Übertritt einer quellenbesteuerten Person in die ordentliche Veranlagung

Auskünfte betreffend dem Übertritt einer quellenbesteuerten Person zur Besteuerung im ordentlichen Verfahren erteilt die Gemeinde oder die Abteilung Quellensteuer (Kant. Steuerverwaltung).

Lohnzahlung durch ausländische Firma

Im Kanton Bern werden (etwa bei grösseren EDV- oder Bauprojekten) ausländische Arbeitnehmer eingesetzt, die während ihres Einsatzes in der Schweiz bei einer ausländischen Firma angestellt bleiben. Diese Personen sind vom schweizerischen Unternehmen, das sie einsetzt, unverzüglich bei der Gemeinde oder bei der Abteilung Quellensteuer (unter Beilage einer Kopie der Arbeitsbewilligung) zu melden.
Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Steuerbüro
3122 Kehrsatz

Öffnungszeiten

Montag	18 bis 20 Uhr
Mittwoch	9 bis 11 Uhr
Donnerstag	14.30 bis 16.30 Uhr

Neue Bücher

Romane

Agnello Hornby, S.	Die Mandelpflückerin
Aira, C.	Humboldts Schatten
Alioth, G.	Die Erfindung von Liebe und Tod
Allende, I.	Im Reich des Goldenen Drachen
Anonyma	Bis auf die Haut
Aykol, E.	Hotel Bosporus
Baricco, A.	Ohne Blut
Bauer, B.	Im Federhaus der Zeit
Begley, L.	Schiffbruch
Beyrichen, J.	Die Tochter der Pferdefrau
Bredow, I.	Benjamin, ich hab nichts anzuziehen
Castellanos Moya, H.	Die Spiegelbeichte
Cesco, F.	Das Vermächtnis des Adlers
Cisneros, S.	Caramelo oder Puro Cuento
Clark, M.	Gefährliche Überraschung
Cuneo, A.	Lisas Lächeln
Daswani, K.	Love happens oder Heirat auf indisch
Dübell, R.	Das Spiel des Alchemisten
Dufossé, C.	Letzte Stunde
Dunmore, H.	Die tausend Tage der Anna Michailowna
Durst-Benning, P.	Antonias Wille
Eggels, E.	Die Liebe meiner Schwester
Faber, M.	Das karmesinrote Blütenblatt
Forsyth, F.	Der Rächer
George, M.	Maria Magdalena
Griesemeer, J.	Rausch
Grimes, M.	Die Trauer trägt schwarz
Gross-Striffler, K.	Das Gut
Harksen, V.	Der Diamantenmops
Harris, J.	Das Lächeln des Harlekins
Heine, E.	Die Raben von Carcassonne
Heller, E.	Welchen soll ich nehmen?
Hendricks, J.	Isabels Tochter
Henning von Lange, A.	Woher ich komme
Hepinstall, K.	Schlaf gut mein kleiner Prinz
Hosseini, K.	Drachenläufer
Hotz, F.	Die Chaussee
Ingendaay, M.	Die Taxifahrerin
James, C.	Das Erbe der Schwestern
Kanturkovss, E.	Freundinnen aus dem Haus der Traurigkeit
Keulen, M.	Die Glückliche
Kishon, E.	Der Glückspilz
Kopp, B	Die Unbeirrbare
Lalli, M.	Die Nacht wird deinen Namen tragen
Lentz, M.	Liebeserklärung
Lessing, D.	Ein süsser Traum
Link, A.	Die glücklichen Tage
Mac Cann, c.	Der Tänzer
Magnan, P.	Tod in Bronze
Moore, J.	Der Kuss der Toten
Nielsen, A.	Donny hat ein neues Auto und...
Nilsen, T.	Nachtzuschlag
Oberli, M.	Ds Guldvreneli
Ortheil, H.	Die grosse Liebe
Pascoe, J.	Erzähl mir, grosser Baum...
Perry, A.	Tod eines Fremden
Peters, C.	Das Tuch der Nacht
Ramsay, E.	Schmetterlingstage
Rhodes, D.	Timoleon kehrt zurück
Rost, Y.	Ein Jahr und ein Tag
Sand, J.	Maries Christbaumspitze
Schertenleib, H.	Der Papierkönig
Schorre, A.	Anna und Johanna
Shakib, S.	Samira und Samir
Silva, D.	Der Engländer
Steck, R.	Di vercherti Wält
Steeel. D.	Vertauschtes Glück
Sundaresan, I.	Pfauenprinzessin
Tamaro, S.	Draussen
Tartt, D.	Der kleine Freund
Thompson, C.	Frag nicht nach mir
Tokarjewa, V.	Eine Liebe fürs ganze Leben
Trobaugh, A.	Die Kranichbraut
Ulitzkaja, L.	Die Lügen der Frauen

Sonne & Schatten

ROLLSTOR

z.B. Beschattungsanlagen. Und auch Installationen und Reparaturen von Rollläden, Lamellen, Fensterläden und Sonnenstoren.
Bei Rollstor stimmts: die Arbeit, die Qualität, der Preis. Seit über 10 Jahren.

Flugplatzstrasse 32, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 61 60, Fax 031 961 61 21

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

...die Adresse für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler

Lebensversicherung und Vorsorge.
Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert. **Mobi***Life*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp, Telefon 031 818 44 44

Ihr Versicherungsberater:
Matthias Glauser, Telefon 031 818 44 73

JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Bantigerweg 2
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

Valiant

VALIANT BANK

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

Andres Huber
Werkstatt für antike Möbel

Restaurierungen und Reparaturen
alter und antiker Möbel
Beratung

Areal Gurten 20
3084 Wabern
Telefon 031 961 16 15
andres.huber@bluewin.ch

CHÄSITZERANLAGE
031-961 01 44
TENNIS & BADMINTON
3122 Kehrsatz

Vanier, N.	Der weisse Sturm
Wright, C.	Briefe für Emily

Sachbücher

Bergmann, W.	Das Drama des modernen Kindes
Brandenstein, M.	Hochbegabt?
Carrel, T.	Ein kleines Herz wird stark
Flemming, D.	Mutbuch
Goleman, D.	Dialog mit dem Dalai Lama
Kistner, T.	Die Toten von Leticia
Kopp, B.	Die Unbeirrbare
Maur, F.	20 Wanderungen-Region Bern/E
Morillot, J.	Die roten Orchideen von Shanghai
Nenzel, N.	Oberitalien
Richner, B.	Hoffnung für die Kinder von Kantha Bopha
Schulz, B.	Tochter Indira
Sheldrake, R.	Der siebte Sinn des Menschen
Thurnheer, B.	Wie soll ich wissen was ich denke bevor ich höre was ich sage
	Der Fischer Weltalmanach 2004
	Und grüsse euch mit dem Lied des Regenvogels

JOB –Börse Kehrsatz

Seit rund zwei Jahren gibt's in Kehrsatz die Job-Börse. Die Idee ist, dass sich Jugendliche ab 12 Jahren mit kleineren Arbeiten ein Taschengeld verdienen können und gleichzeitig jemanden unterstützen, also ein soziales Engagement leisten.

Der kleinen Arbeiten gibt es Viele:

- Kinder hüten (viele Mädchen haben den SRK Kurs absolviert)
- Einkaufen gehen, wenn jemand mal nicht selber gehen kann
- Pflanzen giessen bei Abwesenheit
- Kleintiere versorgen
- Hunde spazieren führen
- Fenster putzen
- Beim Frühlingsputz unterstützen
- Beim Wochenputz mithelfen
- Den Hausplatz wischen
- Kleine Gartenarbeiten erledigen
- Baumschnitt verarbeiten
- Rasenmähen usw...

Sie haben einen Sackgeld-JOB, dank JOB-Börse

Verschiedene Einsätze konnten vermittelt werden mit positiven Echos .
Lassen Sie sich helfen.
Geben Sie den Jugendlichen eine Chance sich von der Besten Seite zu zeigen!
Vermittlung durch:
Dora Hürlimann, Eigerweg 29
Telefon 031 961 62 09
e-mail: dora.huerlimann@bluewin.ch
während der Mittagszeit am Mittwoch und Freitag

Jugendarbeit und Sozialkommission Kehrsatz

In eigener Sache

Der Redaktion des «Chäsitzer» sind alle Beiträge, die die Leserinnen und Leser in unserem Dorf interessieren könnte, sehr willkommen. Bitte beachten Sie, dass jeder schriftlich eingesandte Beitrag, jede Diskette und jedes Bild mit dem Absender versehen sind.
Beiträge können in schriftlicher Form (mit Schreibmaschine oder gut leserlicher Handschrift geschrieben) und /oder auf Disketten im Word-Format an das Postfach 24 in 3122 Kehrsatz gesandt oder via e-mail an aeschenbacher@bluewin.ch übertragen werden.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen der Beiträge aus Platzgründen vorzunehmen.
Herzlichen Dank

Der Redaktor

Schule

15 Jahre Tageseltern Kehrsatz

Liebe Chäsitzerinnen, liebe Chäsitzer
Hätten Sie's gewusst?
Der Verein «Tageseltern Kehrsatz» existiert in unserem Dorf seit November 1988 und hat in den 15 Jahren seines Bestehens unzählige Familien-Betreuungsplätze für Chäsitzer Kinder vermittelt und begleitet.
Die «Tageseltern Kehrsatz» arbeiten zwar professionell, bescheiden sich aber einer gewissen Zurückhaltung in der Oeffentlichkeit und treten daher nicht laut und grell auf. Diesem Motto weiterhin verpflichtet, feiern wir das 15-jährige Bestehen des Vereins «Tageseltern Kehrsatz» in bescheidenem Rahmen anlässlich der kommenden Frühlingsbörse am Mittwoch 24. März im oekumenischen Zentrum.
Jede Besucherin und jeder Besucher ob gross oder klein, erhält ein kleines Präsent.
Besuchen Sie uns! Lassen Sie sich auf ein Gespräch mit uns ein! Vielleicht kommen Sie sogar zum Schluss, dass Sie gerne mit uns zusammenarbeiten würden, beispielsweise als Tagesmutter.
Wir freuen uns, unser Jubiläum mit Ihnen feiern zu dürfen!

Der Vorstand
Daniela Hunziker, Dora Hürlimann, Simone Chassot und Claudia Zuber, Präsidentin

Spielgruppe Kehrsatz

Was ist eine Spielgruppe?

Im Zentrum der Spielgruppe steht das Kind vor seiner Kindergartenzeit, mit seinen Bedürfnissen nach Spiel, Bewegung, Ausdruck und Ruhe. Das Kind erweitert sein Betätigungsfeld und sein soziales Beziehungsnetz und lernt, sich in einer Gruppe Gleichaltriger sozial zu verhalten. Dazu ist eine konstante Kindergruppe die beste Voraussetzung. Diese Konstanz ist ein wichtiger Unterschied zum Kinderhütedienst.
Kleinkinder wollen aktiv tätig sein und nicht nur beschäftigt werden. Im Gegensatz zum Kindergarten hat die Spielgruppe keinen fixen Spiel- und Lehrplan.

Musikschule
der Region Gürbetal
Musik schafft Lebensfreude

... lose ... luege ... probiere ...

SAMSTAG, 13. MÄRZ 2004
13.30 – 16.00 UHR
ZEHNTENHAUS UETENDORF

SAMSTAG, 20. MÄRZ 2004
13.30 – 16.00 UHR
MUSIKSCHULHAUS HOHBURG BELP

KONZERT *"LOSE"*
MusikschülerInnen spielen für Kinder

Mit kurzen Musikstücken stellen SchülerInnen der Musikschule ihre Instrumente vor

INSTRUMENTENWERKSTATT
"LUEGE ... PROBIERE"

Du kannst alle Instrumente ausprobieren. Dabei helfen dir die Lehrpersonen der Musikschule gerne deine ersten Töne zu spielen!

Nächste Einstiegsmöglichkeit:
Herbstsemester 2004 (ab August)

Anmeldeschluss:
1. Juni 2004

Auskünfte und Anmeldung:

Musikschule Region Gürbetal
Postfach 39
Hohburgstrasse 8
3123 Belp

Tel: 031 819 45 16 - Fax: 031 819 88 57
web: www.ms-guerbetal.ch
e-mail: info@ms-guerbetal.ch

Kirchen

Das Kind bestimmt weitgehend die Aktivitäten. Sie bietet den Kindern jedoch viel Freiraum für Entdeckungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Die Leiterin unterstützt die freie Spielaktivität der Kinder. Sie ist zuerst Beobachterin und dann erst Animatorin, denn ihre Tätigkeit geht von den Kindern und der Gruppenaktivität aus.

Was bringt sie dem Kind?
Das Kind freut sich am Spiel mit Gleichaltrigen, lernt einstecken, sich durchsetzten und mit Gefühlen umzugehen. Es kann seine handwerklichen, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten erweitern, seine Kreativität entfalten und Erfahrungen mit Materialien sammeln. Es kann seine Selbständigkeit erproben und Normen, Regeln und Grenzen erfahren. Es löst sich leichter von seinen engsten Bezugspersonen und findet so einen langsamen Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten.
Freie Plätze ab 16. August 2004
Ab 16. August 2004 hat es wieder freie Plätze. Es werden Kinder mit Geburtsdatum bis und mit 30. April 2001 aufgenommen. Die Spielgruppenräume befinden sich in der Schulanlage Selhofen (bei der Sek-Turnhalle). Wir sind 3 Leiterinnen, jede Leiterin betreut ihre eigene Gruppe. Eine Gruppe umfasst maximal 8 Kinder.
Kontaktpersonen:
Barbara Merz 031 961 10 18
Ruth Winkler 031 961 63 81
Annette Roschi 031 961 52 63
Möchten Sie Ihr Kind anmelden? Bitte benützen Sie den Anmeldetalon.

Anmeldecoupon für Spielgruppe ab 18. August 2003

Die Spielgruppe findet an einem Morgen statt.

Name: _____

Vorname: _____

❑ Knabe ❑ Mädchen

Geburtsdatum: _____

Muttersprache: _____

Wohnadresse: _____

_____

Telefon Eltern: _____

Bitte sofort einsenden an:
Frau Barbara Merz,
Flugplatzstrasse12, 3122 Kehrsatz

Oekumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 17. März, und **21. April,** 14 Uhr im Öki-Saal. Herr Erwin Munter, Lohnstorf, den wir von früheren Seniorennachmittagen her bereits kennen, berichtet von einer Reise auf die Kapverdischen Inseln.
Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums,
Telefon 031 960 29 29

Goldene und Diamantene Konfirmation

Palmsonntag, 4. April 2004
Wie in den vergangenen Jahren feiern wir auch in diesem Jahr eine goldene und diamantene Konfirmation. Dazu laden wir besonders alle diejenigen ein, welche vor 50 und 60 Jahren, also 1944 oder 1954 in Kehrsatz gewohnt haben und in Belp konfirmiert wurden, und alle jene, die heute in Kehrsatz wohnen, damals jedoch woanders konfirmiert wurden.
Damit wir wissen, welche Jubilarinnen und Jubilare wir am 4. April begrüssen dürfen, sind wir auf Ihre Anmeldung angewiesen. Diese erbitten wir bis am Freitag, 26. März schriftlich oder telefonisch ans Sekretariat des ökumenischen Zentrums, Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz (Telefon 031 960 29 29, Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr).
Ich freue mich sehr, Sie alle kennen zu lernen, und grüsse Sie in der Zwischenzeit herzlich

C. Nussbaumer, Pfarrer

Weltgebetstag 2004 Panama

Das Thema lautet:
Vom Glauben erfüllt gestalten Frauen die Zukunft.
Lassen wir uns in dieser Feier anstecken von den panamaischen Verfasserinnen der Liturgie! Aus ihrem Glauben schöpfen sie die Kraft, Verantwortung zu übernehmen, ihre Träume zu verwirklichen und so Zukunft zu gestalten. Die Zukunft für ihr Land, von dem wir vielleicht nicht viel wissen, das wir in dieser Feier aber kennenlernen können. Panama, dessen Name bedeutet: Eine Landenge von zwei Meeren umspült – reich an Fischen und Schmetterlingen. Wir laden Sie herzlich ein zu dieser Weltgebetstag-Feier am Freitag, 5. März um 20 Uhr (Zutritt ab 16 Jahren, bitte Ausweis mitnehmen) **im Oekumenischen Zentrum Kehrsatz**
Panama's Musik ist –natürlich- Salsa! Die MusikerInnen, die unsere Feier begleiten, lassen uns am späteren Abend diesen südamerikanischen Rhythmus spüren bei Musik und Tanz. Auch da wird es uns freuen, viele ChäsitzerInnen zu sehen!
22 Uhr: Salsa-Konzert und -Party mit Los Tíros

JU-CA
Das JU-CA ist während der Schulzeit wieder jeden Mittwoch von 14.30–17 Uhr für Schülerinnen und Schüler ab 3. Schuljahr offen. Spielmöglichkeiten gratis! Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das JU-CA-Team

Kopieren im Öki
Aber sofort steht der Farbkopierer des Ökumenischen Zentrums während den Öffnungszeiten des Sekretariats Mo bis Fr von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Kehrsatz zur Verfügung. Kopieren ausserhalb der Bürozeit ist nach Voranmeldung möglich. Tel. 031 960 29 29.
Kosten:
schwarz/weiss
Kopien bis A3 Fr .–.20 pro Stk.
farbige Kopien bis A3 Fr. 2.– pro Stk.

Ein Besuch im JuCa
Draussen strömender Regen und beissende Kälte, da gibt es nichts besseres als sich in den JuCa-Räumen im Untergeschoss des Öki zu treffen, mögen sich die 6 Jungs im Alter zwischen 9 und 13 Jahren gesagt haben, welche an diesem Mittwochnachmittag das JuCa besuchen. Sie spielen Billard oder „Vier gewinnt», zwischendurch lassen sie sich von der anwesenden Jugendarbeiterin Verena Laubscher zum kreativen Werken d.h. zum Herstellen von Window Color Bildern begeistern, dies alles begleitet von den Klängen ihrer aktuellen Lieblingsmusik.

Konzert mit dem Trio Musica

Lorenz Mühlemann	Zither, Hackbrett
Widar José Schalit	Violoncello
Ursula Gut	Orgel

Sonntag, 21. März 2003
Ökumenisches Zentrum, Kehrsatz
Konzertbeginn 17.00 Uhr

ab 16.00 Uhr: Kaffeestube im Saal,
organisiert vom Frauenverein Kehrsatz

Ursula Gut komponiert und arrangiert speziell für das Trio. Lorenz Mühlemann steuert volksmusikalische Kompositionen bei. Widmar José Schalit bringt mit dem gesanglichen und sonoren Violoncello eine weitere Bereicherung in die neuen Klänge. So entsteht eine feine Musik, die sowohl die Eigenarten der einzelnen Instrumente zum Tragen bringt als auch einen neuen Klangkörper erzeugt. Dabei wirken klassische Einflüsse und Elemente der Moderne.

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten

Eine Veranstaltung der
Ökumenischen Kommission und des Schweizer Zither-Kultur-Zentrums
3122 Kehrsatz Lorenz Mühlemann, Dorf, 3456 Trachselwald
Tel. 034 431 55 55 / www.zither.ch

Seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten, hat sich im Grunde genommen an der Institution JuCa nicht viel verändert und trotzdem scheint das Konzept noch vollumfänglich zu stimmen. Nämlich den Kindern am Mittwochnachmittag zwischen 14.30 und 17 Uhr einen Ort zu bieten, an welchem sie ihre Kollegen und Kolleginnen treffen, diskutieren, Musik hören und spielen können. Zur Zeit wird dieser Treff im Turnus von drei ehrenamtlichen Frauen und Verena Laubscher betreut. Dies bedeutet, die Kinder haben bei Fragen, Problemen oder sei es auch nur zum belanglosen Plaudern immer eine Ansprechperson zur Verfügung. Von diesem Angebot machen die Kinder gerne Gebrauch, mal sind es wie heute nur 6, an einem anderen Nachmittag können aber auch 15 Kinder auftauchen. Dass heute nur Knaben anwesend sind, entspricht nicht der Regel, auch Mädchen zählen zu den regelmässigen Besucherinnen. Besonders vor Ostern oder dem Muttertag, wenn spezielle Bastelnachmittage angekündet sind, ist die Besucherschar recht gross.

Mittlerweile ist bald fünf Uhr und mit Murren nehmen die anwesenden Kids zur Kenntnis, dass es sich nicht mehr lohnt, eine Partie Monopoly zu beginnen. Aber sofort steigt die Stimmung wieder, als Verena Laubscher sie bittet, ihr doch am nächsten Gemeindeabend zu helfen die Bar im JuCa zu führen. Eine hitzige Diskussion entflammt, welche Sorte Sandwiches man streichen könnte und ob Coca-Cola, Eistee und Rivella als Getränke genügen.

Damit das JuCa auch in Zukunft bestehen kann, suchen wir immer wieder freiwillige Helfer und Helferinnen, die Lust und Zeit haben, ab und zu einen abwechslungsreichen Mittwochnachmittag mit Jugendlichen zu verbringen. Mütter, aber auch Väter (Männer würden das Team bereichern), welche sich angesprochen fühlen, melden sich bei: Jugendarbeit Kehrsatz, Verena Laubscher Tel. 031 961 29 22.

Fast hätte ich es vergessen: Für die Jugendlichen ab 13 Jahren ist der Jugend-Treff jeweils am Mittwochabend zwischen 19 und 21.30 geöffnet.

Kultur Kehrsatz

Klavier-Duo

Am 18. Januar konnte sich im Rahmen von «Kultur Kehrsatz» im oekomenischen Zentrum ein begeistertes Publikum an der brillanten Präsentation der beiden Pianistinnen Joyce-Carolyn

Die Künstlerinnen am Werk mit dem neuen Konzertflügel

Bahner und Nora Gyimesi erfreuen. Die professionellen Musikerinnen spielten Tänze von Grieg, Weiner, Moskowsky sowie aus den 30-Jahren von Georges Gershwin die «Rhapsody in Blue». Das zahlreich erschienene, sichtlich gutgelaunte Publikum dankte den Künstlerinnen mit nachhaltigem Applaus. Das Konzert war insbesondere auch etwas besonderes, da mit diesem Auftritt der neue Konzertflügel eingeweiht werden konnte. Er wurde dem oekumenischen Zentrum grosszügigerweise von der Firma Baumgartner (Pianowelt Simon Baumgartner, Belp) für ein Jahr zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an die Musikdarbietung unterhielten sich die Kehrsatzer noch lange beim traditionellen Konzertabschluss – Apero oder besuchten im Untergeschoss des Öki die Kunstausstellung von Christoph Moser, die über dieses Wochenende ebenfalls viele interessierte Besucher anlockte.

H.Weber

Kunstausstellung Christoph Moser im Öki

Vom 15. 1.–25. 1. 2004 stellte der bekannte **Künstler Christoph Moser** in den Räumlichkeiten des Oekumenischen Zentrum's aus. Zum ersten Mal zeigte er sein reiches und vielfältiges Schaffen in seiner Wohngemeinde. Die kraftvollen Oel- und Acrylbilder, seine phantasievollen Holzfiguren und die kühnen Skulpturen fanden grossen Anklang. Weit über 100 Personen genossen die lebensfrohen und erheiternden Kunstwerke an der Vernissage. Schulklassen bestaunten die intensiven Farben, staunten über die Fussballbilder und den Ideenreichtum des Künstlers. Menschen aller Altersgruppen und verschiedenstem Hintergrund fanden den Weg in die Ausstellung. Sahen so zarte Blütenbilder, witzige, vielschichtige Acrylgemälde mit Zeugnissen unseres Alltags. Skulpturen und Stelen, die manche mit afrikanischen Eindrücken verbanden. Berühmte Literaturbücher aus Holz (!) begeisterten die Dutzenden von Besucher. Grosse Oelgemälde mit Ausschnitten aus Fahrplänen, Börsenkursen, Wörterbüchern verbunden mit Gesichtern, Tieren liessen nachdenklich werden. Und da gab es noch manch einzigartiges Holzmöbel, das sowohl das Auge erfreute wie dem Gebrauch dient. Die Ausstellung war ein **voller Erfolg**. Für einmal war Kunst ohne hohe Hemmschwelle erlebbar geworden. Das Öki wurde seinem Namen als Begegnungsort gerecht. Wesentlich zum Entstehen und gutem Gelingen trugen das Öki-Team (Frau Riesen, Herr Weber und Herr Andreas Koller) mit bei. Dankeschön!

Nach der Finissage und den vielen Hundert BesucherInnen wirkten die Räumlichkeiten deshalb fast ein bisschen kahl und leer.

E. Leuenberger

Begeisternd – auch ohne Russisch-Kenntnisse

Erneut ist es «Kultur Kehrsatz», dieser an der Förderung des kulturellen Gemeindelebens interessierten Kehrsatzer gelungen, ein Ensemble ins Oekumenische Zentrum zu holen, das jeder grossen Schweizer Stadt ein Glanzlicht aufsetzen würde: Maria Thorgevsy, Dan Wiener, Alexander Ionov und Sergej Simbirev.

Ueber hundert Besucher liessen es sich am vergangenen 8. Februar, einem wettermässig garstigen, feuchtkalten Spätnachmittag, nicht nehmen, sich von der russischen Gruppe in die künstlerische Blütezeit St. Petersburg's entrücken zu lassen.

Ein Hauch stolzer Nostalgie lag über dem Bild, das Maria Thorgevsky in einigen wenigen Strichen vom kulturellen Leben

Sonntag, 25. 04. 04, 17:00 Uhr, Oeki Kehrsatz, Abendkasse offen ab 16:30 Uhr
Vorverkauf: Kilchenmann AG, Bernstrasse 95, 3122 Kehrsatz, Telefon 031 963 15 15
Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 18.-, Kinder bis 16: 10.-

Kultur Kehrsatz

TrioAbend

Jean-Luc Reichel
Flöte

Haydn

Martina König
Violoncello

Weber

Joyce-Carolyn Bahner
Klavier

Martinu

Drei Meisterwerke aus drei Epochen für eine reizvolle Triobesetzung: Filigrane Flöte, erdiges Cello, orchestrales Klavier. Am traditionellen Apéro kommen Sie anschliessend mit den Künstlern aus der Region ins Gespräch.

MAGO Automobile
Industrie Kirchacker 29
3122 Kehrsatz

HONDA
Tel. 031 961 70 00
Fax 031 961 49 92

Pianowelt
Baumgartner Belp

Kilchenmann AG
Audio, TV, Video
Bernstrasse 95
CH-3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Ökumenisches Zentrum Kehrsatz
tel 031 960 29 29

Gemeinde Kehrsatz
GEMEINDEVERWALTUNG
Zimmerwaldstrasse 6 Postfach 3122 Kehrsatz
tel 031 960 00 02 e-mail info@kehrsatz.ch www.kehrsatz.ch

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

der Zarenstadt im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert entwarf. Es war nicht nur die Stadt Tschaikowsky's, Mussorgsky's, Rimsky-Korsakov's und anderer Vertreter „ernster» Musik, nicht nur das literarische Zentrum, wo Puschkin, Dostojewsky, Gogol gelesen, diskutiert und aufgeführt wurden, nicht nur der Ort glanzvoller Ballettaufführungen mit Diaghilev und Anna Pawlowa – in der Hauptstadt des Zarenreichs blühte auch die Kleinkunst in Poesie und Spektakel. Ossip Mandel'shtam, Alexander Blok, Voloshin, Gumiliov, Akhmatova, Jesenin, Majakovskij... Sie und viele Andere belebten die Stadt, in welcher sich Künstler aus aller Welt ein Stelldichein gaben. In dieser Hinsicht darf sie vielleicht als Vorläuferin und Vorbild der Pariser Szene der Fünfzigerjahre mit Brassens, Brel, Trénet, Aznavour und Gainsbourg betrachtet werden und mit Juliette Gréco, die deren Chansons und den Romanzen jener Zeit ihren unverwechselbaren Ausdruck lieh.

In diesen Rahmen stellte sich das russische Ensemble mit seinem Programm „Salon St. Petersburg: Poesie und Romanzen». Dabei kam das herausragende Talent der Schauspielerin, Diseuse und Sängerin Maria Thorgevsky voll zur Geltung. Schlug sie die männlichen Zuhörer einmal lasziv-verführerisch, verspielt und verschroben in ihren Bann, lieh sie einem tiefsinnigen Text einen gefühlsechten Ausdruck, entführte sie in wehmütige Seelenzustände, begeisterte sie mit fetziger Stimme durch eine Zigeunerweise: immer war es unvergleichliche, echte, grosse Kunst. Eigentlich hätte es manchmal der einfühlsamen Uebersetzung und Rezitation der russischen Texte durch Dan Wiener nicht einmal bedurft. Denn Thorgevsky's Vortrag drückte sich stimmlich, mimisch und in ihrer Körpersprache in einer Weise aus, dass der Inhalt der Romanzen fast physisch erahnbar war.

Maria Thorgevsy und Dan Wiener (Gitarre) – auch privat ein Paar – sind zu Recht Träger des «Salzburger Stiers». Sie trugen ihr Programm gemeinsam durch jenen Nachmittag, musikalisch hervorragend unterstützt von Sergej Simbirev am Akkordeon und Alexander Ionov, welcher seiner Balalaika Töne von höchster Intensität und Reinheit zu entlocken vermochte.

Max Frei

9. ökumenischi Chinderwuche im Öki Chäsitz

SPILE, baschtle,
LACHE, singe:
I graui BILDER FARBE
bringe!
Das bietet EUCH der MALER Göpfi
im Früehlig hüür
im FARBE – OEKI.

Wer ist eingeladen?
Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.
Grössere Kinder dürfen kleineren helfen!

Wo?
Im Oekumenischen Zentrum Kehrsatz.

Wann genau?
Montag, 29. März; Dienstag 30. März; Mittwoch, 31. März;
Donnerstag, 1. April 2004 immer von 9 bis 11.30 Uhr.
Schlussfeier mit Teilete: Donnerstagabend, 1. April, 18 Uhr.
Wir freuen uns auf eine bunte Kinderschar!

Das ökumenische Kinderkircheteam

Mach-mit-Coupon

Anmeldung zur Kinderwoche 2004

29.3.( ) 30.3.( ) 31.3.( ) 1.4.( )
je ab 09 Uhr
Schlussfeier 1.4.( ) 18 Uhr
Bitte ankreuzen (X) wann ihr dabei seid!

Name _____
Geburtsdatum _____
Name _____
Geburtsdatum _____
Adresse _____
_____
Tel. 031 _____
Ich möchte Helferin sein(...) _____
_____
Bemerkungen: _____
_____
_____

Bitte bis spätestens 5. März 2004 einsenden an:
Frau A.Koller, Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz

Die Redaktion empfiehlt allen Lesern bei Ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen die im Chäsitzer inserierenden Geschäfte zu berücksichtigen.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30–11.30 Uhr und 14–16 Uhr
Dienstag	8.30–11.30 Uhr und 14–18.30 Uhr

Vereine

Quelle

Kulturwoche '04

2.–12. April im Zentrum Rössli

Liebe Chäsitzerinnen, liebe Chäsitzer
Wir laden Sie herzlich ein, das abwechslungsreiche Programm der Kulturwoche vom 2.–12. April 2004 zu geniessen. Das Zentrum Rössli steht der Öffentlichkeit mit seinen vielen Möglichkeiten zur Verfügung. Kunst- und kulturinteressierte, weltoffene Menschen, die sich an Kreativität erfreuen, können sich in angenehmem Ambiente inspirieren lassen und neue Begegnungen wagen. Wir freuen uns, Sie an einem unserer Anlässe zu begrüssen oder sie in der Kunstausstellung zu treffen.
Verein Quelle

Vernissage
Freitag 2. April 2004
Eröffnung der Ausstellung
Musikalisches Intermezzo mit Regine Gerber (Klavier) und Sabine Baumgartner (Xylophon/Altflöte).
Leichte Unterhaltung von Klassik bis Jazz.
Freier Eintritt! Beginn 19 Uhr

Samstag 3. April 2004
Authentic Interaction
Funk, Jazz, Standards, Fusion, Balladen, Latin
Jazzkonzert mit Authentic Interaction.
Mario Caspar (Drums), Raphael Angst (Bass), Carmine Maletta (Guitar) Lorenz Schaller (Keys/Rhodes), Benjamin Guggisberg (Sax).
Fr. 30.– (Studenten Fr. 22.–) Abendkasse: 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr

Montag 5. April
Workshop Glasbilder
Mit Ursula Knoblauch, Glasmalerin/ Kunstglaserin
Für Kinder von 6–12 jährig im Foyer Zentrum Rössli. Freies Kommen und Gehen. Kosten Fr. 10.– inkl. Zvieri. Mitbringen: Schürze
Anmeldung bis Freitag 2. April unter: 031 961 00 54 / admin@quelleonline.ch

Donnerstag 8. April 2004
Spuren der Schönheit
Eine Tonbildschau in Multivision
Das unvergessliche Naturerlebnis mit Bildern aus Alaska, Kanada und Amerika. Von Urs Lüthi und Stefan Zwygart. Panorama-Grossleinwand, mit 7 Projektoren und computergesteuerter Projektionstechnik.
www.nature-art.ch
Fr. 23.– (Studenten Fr. 17.–) Abendkasse: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Samstag 10. April Extra [Gospel 4]
Gospelabend mit Dinner
Die Sängerinnen und Sänger aus der Ostschweiz singen mit viel Feeling und Groove mehrstimmige Gospels und Spirituals mit Klavierbegleitung. Dazu lassen wir uns vom Restaurant Rössli kulinarisch verwöhnen.
Natasha Hausammann (Vocals), Liz Hausammann (Vocals),
Manuela Hausammann (Vocals), Andreas Hausammann (Vocals/Piano)
Fr. 70.– (Studenten Fr. 58.–) Abendkasse: 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

SO 11.04. Quelle-Oster-Event
Quelle-Event
Quelle-Oster-Event mit Pantomime Sürü Blatter von Mark & Bein gmbH
Freier Eintritt! Beginn 09.45 Uhr

Reservationen
Ab 2. März telefonisch unter
Tel. 031 961 00 54 oder per Email an admin@quelleonline.ch

Quelle

Mami & Papi Workshop
Mut zur Erziehung im 21. Jahrhundert
Wer hat sich nicht schon überfordert gefühlt mit seinen und anderen Kindern? Als ganze Gesellschaft leben wir in einem Kulturwandel und erleben dessen Auswirkungen. Der Workshop soll uns helfen zu verstehen, was in unserer werteentleerten Gesellschaft abläuft, und wie wir wieder zurück zu unserer Berufung als Eltern finden können.
Kurt & Christine Kammermann und Reinhold Scharnowski werden uns zu diesem brisanten und aktuellen Thema nicht einfach gute Ratschläge erteilen sondern vor allem aufklären, trösten und ermutigen. Sie sind selber Eltern und seit vielen Jahren in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit tätig und verfügen über einen reichen Schatz an Erfahrung.
Anmeldung und weitere Infos unter www.quelleonline.ch/kurse oder Telefon 031 961 00 54
Dieser Workshop findet an folgenden Daten statt:
Freitag, 5. März und 14. Mai: 19– zirka 21.30 Uhr
Samstag, 6. März und 15. Mai: 09– zirka 12 Uhr
Freundlich lädt ein:
Verein Quelle, Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, 3122 Kehrsatz

Weihnachten wird Weihnachten
Bereits zum zweiten Mal haben wir als Verein Quelle im «Rössli» eine Weihnachtsfeier der besonderen Art durchgeführt. Wir hatten uns für ein Weihnachtstheater entschieden, in dem der eigentliche Grund der Festivitäten fassbarer zum Ausdruck kam als es eigentlich üblich ist. Dass am Anfang Maria und Joseph auf einer Harley Davidson auf die Bühne donnerten, oder dass sich Jesus plötzlich in eine Rempelei von SCB Fans einmischte, mag auf den ersten Moment etwas seltsam klingen. Das Ziel des Stückes war aber gerade auf die Dinge im Leben ausgerichtet, für die Weihnachten ein guter Anfang war. Interessant war, dass die fast 600 Zuschauer auf Anhieb wussten um was es geht. Ermutigende Feedbacks in Form von Telefonanrufen und zugesandten SMS zeigen uns, dass Weihnachten durchaus nicht nur ein Kulturevent ist. So gesehen hatte das Stück mitten ins Schwarze getroffen.
Wer nach dem Gebotenen immer noch nicht wusste, welche Geschichte eigentlich hinter diesen «heiligen Tagen» steckt, konnte das Ganze noch einmal in Originalform hören und sehen. Das Wesentlichste des «Bibeldramas» wurde von den Quelle Kids aufgeführt und musikalisch hervorragend umrahmt.
So wurde im «Rössli» herzhaft gelacht, gegessen und getrunken. Wer danach doch alles näher an sich heran liess, stellte sich unweigerlich die Frage: Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?
Bis zur nächsten Weihnacht
Kurt Kammermann

Die Redaktion empfiehlt allen Lesern bei Ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen die im Chäsitzer inserierenden Geschäfte zu berücksichtigen.

KULTURWOCHE '04

02 - 12 APRIL
IM ZENTRUM RÖSSLI, KEHRSATZ

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR	15 Uhr - 19 Uhr
SA	11 Uhr - 16 Uhr
SO	12 Uhr - 16 Uhr

Zusätzlich 1 Stunde geöffnet
bei Abendveranstaltung,
ab Eröffnung Abendkasse

AUSSTELLUNG

Myriam Arnelas
Fotografin/Malerin

Janet Di Giovanni
Eisenplastikerin

Alfred T. Gyger
Maler

Andres Huber
Schreiner/Designer

Ursula Knoblauch
Glasmalerin/Kunstglaserin

Gerda Künzi
Textilgestalterin

Christoph Moser
Künstler

Verena Nyffenegger
Handwerkerin

Angelika Steiger
Malerin

Denise Wittwer
Aquarellmalerin

in Liegenschafts-, Bau- + Wohnfragen

in allen Immobilienfragen
LUGINBÜHL
LIEGENSCHAFTEN

erst schauen, dann bauen...
RENO CENTER BERN
BAUMUSTER-SHOWROOM

Accessoires, Geschenke und Mitbringsel
WOHN-ACCESS
ZUM SCHÖNER WOHNEN

Seftigenstrasse 41 (Weissenbühlkreisel)
3007 Bern - 031 370 07 07
www.LL-Bern.ch – info@LL-Bern.ch

Perrot Haustechnik GmbH
Bernstrasse 83 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen
Umbauten • Service • Reparaturdienst

Gym-Park
TROCADERO
FITNESS - SAUNA - SOLARIUM
Bernstr. 99 3122 Kehrsatz 961 13 17

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ
BERNSTRASSE 11 031 961 64 78

Allgemeine Schreinerarbeiten
Neu- und Umbau
Wohnungsrenovation
Täferarbeiten
Küchenbau
Reparaturarbeiten
Türen und Schränke
Glaserarbeiten

Scherler AG
Elektro und Telematik
Talstrasse 18
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 80 76 info@scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22 www.scherler-ag.ch

SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK BERN

Ihre Maschine macht Pause – unser Servicemonteur Überstunden.

031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung

aqua gym®

Wasserfitness-Kurse im Schulhaus Selhofen. Freie Plätze:
Di 18.45 & 19.35 & Do, 18.30 & 19.30
Mi, 12.30 & 13.30 Uhr

Aquateam Bern Riedernrain 135, 3027 Bern
031 994 24 00
www.aquateam.ch E-Mail: info@aquateam.ch

Grosse Auswahl an erstklassigen
Schnitt- und Weichkäse!

E.+S. Walker-Marti
Milchprodukte und Lebensmittel
Hubelhohle 2, **Tel. 031 961 52 07**

spezialisiert für

Käseplatten / buffet garniert

in jeder Grösse für jeden Anlass, auf Wunsch gemischt mit Fleisch

Pfadi Schwyzerstärn Kehrsatz – Abteilung Wiking

Obwohl man hier im Chäsitzer schon länger nichts mehr von uns gelesen hat; es gibt die Pfadi Kehrsatz natürlich noch. Wir möchten uns nachträglich ganz herzlich bei allen bedanken, die uns am letztjährigen Wiehnachtsmärit so grosszügig unterstützt haben. Der Verkauf von Waffeln, Glühwein, Kärtli usw. hat einen guten Zustupf in unsere Pfadikasse gegeben.
Eine Woche nach dem Wiehnachtsmärit fand unser traditionelles Chlouse-Week statt. Wir hatten wie immer sehr viel Spass. Besonders unsere Kleinsten hatten eine Riesenfreude, dem Samichlous ihr Versli aufzusagen.
Obwohl wir an unserer Waldweihnacht am 13. Dezember nur wenige waren, war es wiederum sehr festlich und wunderschön.
In diesem Quartal beschäftigen sich die Pfader mit dem Thema Musik, wobei sie u.a. die Klassische Musik schon «eingehend studiert» haben. Sie erhielten anlässlich einer Uebung die Aufgabe, hier in Kehrsatz bei den verschiedensten Leuten möglichst viele Stücke von Mozart, Beethoven etc. auf Tonband aufzunehmen, um sie dann zu präsentieren. Zum Abschluss führte jede Gruppe einen Tanz auf; was sehr lustig war, denn von Ballett verstehen wir nicht sehr viel.
Am 22. Februar 2004 findet in Saanenmöser der Skitag der ganzen Pfadi Schwyzerstärn statt.
Für Fragen oder falls ein Kind einmal bei uns unverbindlich «schnuppern» möchte, kann man sich gerne bei unserem Abteilungsleiter, **Kobra, Telefon 079 646 84 30,** melden. *Luna*

Liebe Freunde des Chäsitzer Loufs

Am 24. April 2004 ist es soweit - der Chäsitzer Louf feiert seinen 20. Geburtstag! Mit einem regelmässigen Newsletter informieren wir Euch über die wichtigsten News zum Jubiläumsanlasses.

Schülerwertung

Der Jubiläumsanlass lohnt sich auch für die Schulklassen rund um Kehrsatz. Die drei Klassen welche am meisten Schüler/innen an den Lauf mobilisieren können gewinnen einen schönen Zustupf für die Klassenkasse! Also los - am besten heute noch mit dem Training beginnen!

SLVS

Der Jubiläumslauf zählt in diesem Jahr zur Meisterschaft des Senioren Laufverein Schweiz. Diese Meisterschaft für Läufer/innen ab 35 Jahren umfasst 17 Läufer welche über die ganze Schweiz und das ganze Jahr verteilt sind. Aus dem Kanton Bern sind neben dem Chäsitzer Louf auch noch der Galser Mooslauf (18. 09. 04) und der Brienzerseelauf (10. 10. 04) dabei. Alle nötigen Informationen rund um den SLVS sowie die Meisterschaft gibt's im Internet unter *www.slvs.ch.*

Helfer gesucht

Um die rund 1500 Läufer/innen und die viele Zuschauer/innen vor, während und nach dem Lauf glücklich zu stellen sind viele fröhliche Helfer nötig! Wenn Du auch ein Teil der Chäsitzer-Louf-Familie werden willst und dem OK am Renntag oder am Jubiläumsfest unter die Arme greifen möchtest, so melde Dich bitte bei uns.
Koordination Personaleinsatz:
Karin Faricelli, Hängelenweg 3
3123 Belp, Telefon 031 819 85 89
Mail: *mfaricelli@dplanet.ch*

Personen

In dieser Rubrik stellen wir Euch die Leute hinter den Kulissen etwas vor. Heute präsentieren wir Euch unseren Streckenchef Thomas Weber:
Name: Thomas Weber
Alter: 31
Funktion im OK: Chef Strecke
im OK dabei seit: 2003 (vorher Helfer in diesem Ressort)
pers. Bestzeit am Chäsitzer: zirka 59 min.
Hobbies: Sport allgemein
Weshalb engagierst Du Dich am Chäsitzer: Um mich im Dorf zu engagieren
Schönstes Erlebnis am Chäsitzer: Strecke einrichten am Freitag ist immer eine Gaudi
Mein Wunsch für den Jubiläumslauf: Schönes Wetter, dann gelingt vieles

Sponsoren

Seit 20 Jahren darf der Chäsitzer Louf auf treue und engagierte Sponsoren, Partner und Inserenten bauen. Sie machen den Chäsitzer Louf überhaupt erst möglich. In dieser Rubrik stellen wir Euch nun die Personen hinter den Firmennamen vor. Den Anfang macht, wie es sich gehört, der Hauptsponsor – die Firma Kilchenmann:
Firma: Kilchenmann AG
(Bernstrasse 95, 3122 Kehrsatz)
Name: Herbert Wenger
Funktion: Geschäftsführer
Alter: 57
Hobbies: Beruf, Fotografieren, Wandern, Musik hören, Lesen
pers. Bestzeit am Chäsitzer: bisher noch nicht probiert
Weshalb engagiert sich Kilchenmann beim Chäsitzer Louf: Der Chäsitzer Louf gehört zu Kehrsatz wie das Unternehmen Kilchenmann. Er bringt Menschen zusammen, die gemeinsam etwas leisten und Spass haben dabei. Sei es als Läufer, Organisatoren oder Helfer. Was gefällt ihnen am Chäsitzer Louf am besten: Dass so viele Menschen ohne Statusdenken zusammenkommen, Grosses leisten, positiv denken und etwas für die Gesundheit tun.
Wünsche für den Jubiläumslauf 2004: Viele Teilnehmer, gutes Wetter und keine Unfälle.
Schlusswort: Herzliche Gratulation den Organisatoren und den vielen Helfern zu ihrem alljährlichen Engagement in neuer Frische. Dass der Chäsitzer Louf für Läufer und Besucher jedes Jahr noch pfiffiger und erfolgreicher wird, ist eine tolle Leistung. Der Chäsitzer Louf ist aus Kehrsatz nicht mehr wegzudenken.

Links:

www.chaesitzer-louf.ch
(offizielle Homepage)
www.kilchenmann.ch (Hauptsponsor)
www.hauetersport.ch (Sponsor)
www.datasport.ch (Zeitmessung)
www.teamphysiomobile.ch (Massage)
www.verofit-steiner.ch (Verpflegung)
www.gpbern.ch (Grand Prix von Bern)
www.kerzerslauf.ch (Kerzers Lauf)
www.kehrsatz.ch (Gemeinde Kehrsatz)

Kontakt

OK-Präsident: Hanspeter Rütti,
031 961 04 75, hprue@freesurf.ch
Admin. Leitung: Werner Marti,
Telefon 031 978 14 40,
werner.marti@winterthur.ch
Techn. Leiter: Hans Schönholzer,
Telefon 031 324 30 88,
hans.schoenholzer@gpbern.ch
Marketing/PR/Medien: René Walker,
031 921 22 27, louf@walki.ch

Bild, Ton und Design auf die besondere Art erleben.

Exklusiv: Erlebniswelt mit grosser Auswahl an Flachbildschirmen. **Genuss:** Heimkino wie zu Hause. **Erleben:** Bang & Olufsen, Sony, Revox, Bose, Philips, Panasonic und weitere Weltmarken. **Führend:** Auswahl, Beratung, Heimlieferung, Installation, Service.
Herzlich willkommen. www.kilchenmann.ch

70 Jahre Kilchenmann

CH-3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15

Vergleichen.
Erleben. Probieren.

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Einladung

Gemeinnütziger Frauenverein
Kehrsatz

Zmorge-Zmittag

Sonntag, 7. März 2004, 10 bis 14 Uhr
Aula Schulanlage Selhofen, Kehrsatz

Buffet à discrétion:	Kaffee, Züpfe, Burebrot, Hamme, Käse, Bärner Rösti mit Spiegeleier, Dessert etc.	
Kosten:	Erwachsene	Fr. 16.–
	Kinder bis 12 Jahre	Fr. 6.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
mit Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten.

Das Gürbe-Träff FORUM bietet Ihnen folgenden Kurs an

Partnerschaft vertiefen

FORUM

Sie leben in einer Partnerschaft und wollen sich im gemeinsamen Leben weiterentwickeln. Dieser Kurs unterstützt Sie in Ihrem Anliegen. Sie erhalten an diesen Kursabenden wertvolle Hilfen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Aus dem Inhalt

- Kommunikation und Konfliktlösung in der Partnerschaft
- So stärkt man die Partnerschaft

Referenten:	**Urs Argenton**, staatl. dipl. Erwachsenenbildner EDK, Kommunikationsberater **Rita Argenton**, liz. DISG -Trainerin
Ort:	Gemeinschaftszentrum Gürbe -Träff, Bernstrasse 99, 3122 Kehrsatz
Kursdaten:	**jeweils Mittwoch, 17. und 24. März 2004**
Kurszeit:	20 – 22 Uhr
Preis:	Freiwilliger Unkostenbeitrag
Anmeldung:	**erwünscht** unter Tel. 031 961 64 58 oder forum@guerbetraeff.ch

Nächste Anlässe im Rahmen des Gürbe-Träff Forums

6. Mai 2004	**Gesund essen – günstig produzieren – schonend bearbeiten** Ein Abend für alle, die an Ökologie und biologischem Landbau interessiert sind Anton Kipfer, Biolandwirt
16. Juni 2004	**Kultur, menschliches Verhalten und das Problem des Verstehens** Prof. Dr. Lothar Käser, Ethnologe, Universität Freiburg i. B.

Samariter
Samariterverein Kehrsatz

Wir brauchen aktive Mitglieder!

Wenn wir in der Gemeinde weiterhin die Feuerwehr unterstützen und unsere Aufgaben beim Postenstehen an Anlässen wahrnehmen wollen, brauchen wir Unterstützung!
Bitte besuchen sie doch unverbindlich eine unserer Übungen, z.B. am 15. März, Besammlung um 20 Uhr am Bahnhof Kehrsatz Nord. Da üben wir den Einsatz auf einem Bauernhof. Oder schauen Sie am Chäsitzerlouf bei uns vorbei.
Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen!
www .samariter-kehrsatz.ch
Telefon 031 809 49 75 das Samaritertelefon für alle Fragen

Die Redaktion empfiehlt allen Lesern bei Ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen die im Chäsitzer inserierenden Geschäfte zu berücksichtigen.

Chäsitzer Chor

Bunter Melodienstrauss

Geniessen Sie den Chäsitzer Chor in verschiedenen Sprachen und schmunzeln Sie bei der Krimi-Komödie
«Psychatrie und Perlen»

Samstag, 27. März 2004 um 20 Uhr
Gäste: Querflöten-Ensemble Musikschule Gürbetal

Sonntag, 28. März 2004 um 15 Uhr
Gäste: Postmusik Bern
in der Aula Selhofen, Kehrsatz
Festwirtschaft und dazu am Samstag:
Schöne Tombola
Tanz mit dem «Duo Welcome»

Freundlich lädt ein: der Chäsitzer Chor

Theaterverein Toffen

«Die zwölf Gschworene»
Schauspiel von Reginald Rose / Horst Budjuhn
Berndeutsche Fassung:
Christina Bichsel
Bearbeitet für den Theaterverein Toffen:
Kaspar Sigrist
Das Stück spielt im Geschworenenzimmer eines Gerichts in einer amerikanischen Großstadt. Ein junger Mann wird angeklagt, seinen Vater erstochen zu haben. Zwölf Geschworene haben ein einstimmiges Urteil zu fällen, ob der Angeklagte schuldig oder nicht schuldig ist. Das Gremium setzt sich aus Menschen der unterschiedlichsten sozialen Schichten zusammen, und ebenso verschieden sind ihre Charaktere. Elf der Geschworenen halten den Angeklagten für schuldig. Nur die Geschworene Nr. 8 hat ihre Zweifel und stimmt für unschuldig, sehr zum Missfallen all jener, für die der Schuldspruch reine Formsache schien. Der Prozess muss noch einmal reflektiert und besprochen werden, und so erfährt das Theaterpublikum immer mehr Details zum Fall. Je schwieriger es den Geschworenen fällt, den Fall zu «erledigen», umso spannender wird die Geschichte.

Der Autor

Reginald Rose (1920–2002) ist in New York City geboren. 1951 begann er, für den US-Sender CBS zu schreiben. Mit «Twelve Angry Men» («Die Zwölf Geschworenen») gelang ihm 1954 der Durchbruch. Das auf einem authentischen Fall basierende Fernsehspiel wurde mit einem Emmy ausgezeichnet. 1957 schrieb Reginald Rose zusammen mit Henry Fonda, der auch die Hauptrolle spielte, eine Kinoversion, die für den Oscar nominiert wurde.
Den Weg auf die Bühne fanden «Die zwölf Geschworenen» nicht in den USA, sondern 1958 in Deutschland. Der Drehbuchautor, Dramaturg und Übersetzer Horst Budjuhn schrieb eine modifizierte Bühnenfassung «für ein übernationales Verständnis», die an den Münchner Kammerspielen uraufgeführt und danach an unzähligen deutschen Bühnen nachgespielt wurde.
(nach: http://www.fdvw.ch)
Der Regiseur Kaspar Sigrist (Ittigen)
Geboren 1951, Ausbildung zum Primarlehrer am Lehrerseminar in Bern, Ausbildung zum Schauspieler und Theaterpädagogen an der Schauspielakademie in Zürich.
Seither tätig als Theatermann, Theaterpädagoge und Lehrbeauftragter an der DMS in Biel, bis 2002 am Sekundarlehramt in Bern und an der Gesamtschule für Theater in Grenchen.
Kaspar Sigrist hat mit dem Theaterverein Toffen 2001 «Andorra» von Max Frisch inszeniert.

Aufführungen:
17. / 21. / 23. / 24. / 28. / 30. April 2004 um 20 Uhr
25. April 2004 um 17 Uhr
1. / 5. / 7. / 8. Mai 04 jeweils um 20 Uhr
Reservation: Ab Montag 05. April 2004, Montag bis Samstag 08 bis 12 Uhr
Telefon 079 365 88 21
Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 18.– / Jugendliche Fr. 12.– (mit Ausweis)

Multiclean

Bern's Beraterfirma
für Umzüge – Möbeltransporte –
Packequipe – Räumungen –
Lagerungen
Demontage – Montage –
Reinigung

Zimmerwaldstrasse 10
3122 Kehrsatz
Natel 079 356 06 70
Telefon/Fax 031 961 80 61
E-Mail: scorpion@freesurf.ch

ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Ihr Macher
©VSSM

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreinerarbeiten.

Einfach Klasse
Lust auf eine neue Frisur?

Sie bekommen:
Super Styling,
raffinierte Schnitte,
neue traumhafte Farben
und effektvolle
Highlights

Ruth Hänni, Salon de Coiffure
Bernstr. 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031/961 32 61

RENAULT

CARROSSERIE VSCI VERTRAUENSFIRMA

auto trachsel

Kirchackerweg 31 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96 Telefax 031 961 46 35

Renault-Vertretung • VSCI Carrosserie • Malerei

Malerei Hodler AG

Malerei Hodler AG
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 58 62
Fax 031 961 58 16
www.malereihodler.ch

impuls

***Impuls* ... das Bildungsinstitut mit Herz!**

Festes Kursprogramm; Beratung und individuelle Kurse auch für Ihre Firma

Kommunikation, Konfliktlösung, DISG®-Persönlichkeits- und Teamtraining, erfolgreich auftreten, usw.

Besuchen Sie uns unter www.impuls-ikeb.ch oder rufen Sie uns ganz einfach an auf 031 921 70 36

Institut für Kommunikation und Erwachsenenbildung
Impuls, Urs Argenton, staatl. dipl. Erwachsenenbildner AEB EDK, Gerenstrasse 2, 3065 Bolligen

Diverses

Kein Briefmarkenautomat mehr in Kehrsatz

Antwort der Post:
Sehr geehrter Herr Eschenbacher
Wir beziehen uns auf Ihr Mail vom 3. 1. 2004 betreffend Wertzeichenautomat bei der Poststelle Kehrsatz und antworten Ihnen gerne darauf.
Weltweit gehört die Schweizerische Post zu den wenigen Anbietern von Automatenmarken. Allerdings nutzt unsere Kundschaft die bestehenden Wertzeichenautomaten immer weniger. Die Anfangs 2003 noch rund 2500 Geräte in der Schweiz setzten nur noch knapp 3 Prozent aller Wertzeichen ab. Über einzelne Automaten wurden pro Tag nicht mehr als 10 bis 15 Briefmarken verkauft. Unterhalt und Wartung verursachten demgegenüber immer höhere Kosten. Diese konnten mit den geringen Umsätzen vieler Automaten nicht mehr gedeckt werden. Hinzu kamen mehr und mehr Beschädigungen durch Vandalismus. Als Reaktion auf diese Entwicklungen hat die Post bis Ende 2003 rund 1500 selten genutzte Automaten entfernt. Auch beim Kehrsatzer Automat wurde der festgelegte Minimalumsatz nicht erreicht. Der Automat wurde also entfernt, weil er von der Kundschaft zu wenig genutzt worden ist. Ein Weiterbetrieb liess sich aufgrund des schlechten Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht länger rechtfertigen.
Die Post belässt es aber nicht bei der Reduktion der Briefmarkenautomaten. Sie sucht aktiv nach Möglichkeiten, ihrer Kundschaft auch ausserhalb der lokalen Öffnungszeiten Briefmarken anzubieten. Beispielsweise fördern wir den Verkauf von Briefmarken durch Kioske. Mittlerweile konnten bereits mit 1300 Kiosken entsprechende Verträge abgeschlossen werden.
Für den Kauf von Briefmarken bietet die Post ihrer Kundschaft weiterhin bewährte Verkaufskanäle, aber auch neue Möglichkeiten:

- Bezug in Poststellen (Briefmarken oder vorfrankierte Briefumschläge). Wir empfehlen den Bezug von Markenheften, so dass jeweils ein kleiner Vorrat für den Versand einzelner Briefe verfügbar ist.
- Bezug am Kiosk oder an einem der zirka 1000 verbleibenden Wertzeichenautomaten
- Schriftliche oder telefonische Bestellung beim Kundendienst der Philatelie. Briefmarken zum Frankieren können auch von zu Hause im Internet-Shop www.post.ch/philashop bestellt werden. Die Lieferung erfolgt ab einem Bestellwert von CHF 15.– porto- und versandkostenfrei.
- Digitale Briefmarke via Internet.

Wir zählen aufgrund dieser Ausführungen auf Ihr Verständnis für die Aufhebung des Wertzeichenautomates in Kehrsatz. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Freundliche Grüsse
Erich Schmid
Die Schweizerische Post
Poststellen und Verkauf
Kommunikation
Viktoriastrasse 21
Postfach
3030 Bern
Telefon 031 338 70 23
Fax 031 338 18 80
Mail: pv@post.ch
www.post.ch

Aqua-Gym

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik

Kursleitung:	Bruno Röthlisberger	
Frühlingsquartal:	Mi 21. April 04 bis 23. Juni 04	9 Abende Fr. 144.–
Sommerquartal:	Mi 11. Aug. 04 bis 15. Sept. 04	6 Abende Fr. 96.–
Herbstquartal:	Mi 13. Okt. 04 bis 15. Dez. 04	10 Abende Fr. 160.–
Lektionen:	1. 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr 2. 19.20 Uhr bis 20.05 Uhr 3. 20.10 Uhr bis 21.00 Uhr	
Kursort:	Lernschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz	
Auskunft und Anmeldung:	Sarah + Bruno Röthlisberger Wattenwil (Leiterin Wassergymnastik / Wellness. Trainer) Telefon 033 356 42 27 / 079 480 02 67	
Anmeldeschluss:	Frühlingsquartal, 7. April 04 Sommerquartal, 28. Juli 04 Herbstquartal, 29. Sept.04	

Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz, Rolli Christine

Kochdemo SMP

Jogurt Sauermilch und Co.
Aus dem ganz neuen Kursprogramm und gerade rechtzeitig auf den Frühling!

Veranstalter:	Frauenverein Kehrsatz
Kursleitung:	Frau Margrit Lauper
Datum/Zeit:	1× Mi 5. Mai 2004, 19.30–21.30 Uhr
Ort:	Schulküche Selhofen
Kosten:	Fr.10.–
Anmeldung:	Christine Rolli, Talstrasse 8,3122 Kehrsatz Telefon 031 961 17 94 ab 12.30 Uhr

Anmeldeschluss ist am Mittwoch 31. März 2004

In eigener Sache

Der Redaktion des «Chäsitzer» sind alle Beiträge, die die Leserinnen und Leser in unserem Dorf interessieren könnte, sehr willkommen. Bitte beachten Sie, dass jeder schriftlich eingesandte Beitrag, jede Diskette und jedes Bild mit dem Absender versehen sind.
Beiträge können in schriftlicher Form (mit Schreibmaschine oder gut leserlicher Handschrift geschrieben) und /oder auf Disketten im Word-Format an das Postfach 24 in 3122 Kehrsatz gesandt oder via e-mail an aeschenbacher@bluewin.ch übertragen werden.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen der Beiträge aus Platzgründen vorzunehmen.
Herzlichen Dank

Der Redaktor

Terminkalender

(ohne Gewähr)

März 2004

Do. 4. Dialog m mit dem Islam im Öki
Fr. 5. Gottesdienst und Feier zum Weltgebetstag
So. 7. Frauenverein Zmorge-Zmittag
Do.11. Eltern-Kind-Treff im Öki
Fr. 12. Chäsitzer Präsitreffen, Pfadiheim Steigrüebli
Fr. 12. Frauenverein, Beginn Papier-Färbe-Kurs
Sa. 13. Musikschule Gürbetal, Instrumentenvorstellung,Uetendorf
Mo.15. Samariterverein, Übung auf dem Bauernhof
Mi. 17 Ökumenischer Seniorennachmittag im Öki
Fr. 19. Dorfverein, Helferinnen-und Helferabend im Öki
Sa. 20. Musikschule Gürbetal, Instrumentenvorstellung, Belp
So.21. Zitherkonzert «trio musica» im Öki
So.21. Verein Quelle, Alphalive-Brunch im Zentrum Rössli
Di. 23. Dorfverein, Kinderartikelbörse im Öki, Annahme
Mi.24. Dorfverein, Kinderartikelbörse im Öki, Verkauf
Do.25. Eltern-Kind-Treff im Öki
Sa. 27. Jodlerchörli TV Belp, Volkstüml. Abend, Dorfzentrum Belp
Sa. 27. Chäsitzer Chor und Musikschule Gürbetal, Aula Selhofen
So.28. Chäsitzer Chor und Postmusik, Aula Selhofen
Mo.29. Beginn der 9. Ökumenischen Kinderwoche im Öki

April 2004

Fr. 2. Verein Quelle, Beginn Kulturwoche im Zentrum Rössli
Sa. 3. Jodlerchörli TV Belp, Volkstüml. Abend, Aula Selhofen
So. 4. Goldene und Diamantene Konfirmation im Öki
Sa. 17. Theaterverein Toffen,1.Vorstellung «Die 12 Geschworenen»
Mi.21. Ökumenischer Seniorennachmittag im Öki
Sa. 24. Chäsitzer Louf
Sa. 24. Samariterverein, Postenstehen beim Chäsitzer Louf
So.25. Konzert «Trio Abend» im Öki

Mai 2004

Sa. 1. Fyre mit de Chlyne im Öki
So. 2. Frauenverein, Kaffeestube im Schloss
So. 2. Verein Quelle, Brunch im Zentrum Rössli
Fr. 7. Samariterverein, Feldübung in Riggisberg
So. 9. Literarischer Sonntagmorgen im Täfersaal, Blumenhof
Di. 11. Frauenverein, Frühlingsreise
Mi.12. Ökumenischer Seniorennachmittag im Öki
Sa. 15. Fyre mit de Chlyne im Öki
So.16. Frauenverein, Abstimmungskaffee
Sa. 29. Fyre mit de Chlyne im Öki

Juni 2004

Do. 3. Kirchgemeindeversammlung im Öki
So. 6. Konfirmation unterer Pfarrkreis
So.12. Konfirmation oberer Pfarrkreis
Sa. 19. Dorfverein und Öki, Frühlingsfest rund ums Öki
Mi.23. Ökumenischer Seniorenausflug
Fr. 25. Dorfverein, Hauptversammlung im Öki

Juli 2004

So. 4. Verein Quelle, Brunch im Zentrum Rössli

August 2004

Mi.11. Ökumenischer Seniorennachmittag
Mo.16. Samariterverein, Übung Brätliabend
Di. 24. Frauenverein,Geburtstagsessen für alle 80-jährigen
Mo.30. Samariterverein, Blutspenden im Singsaal

Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

Redaktion und Inserate:
A. Eschenbacher, Tel. 031 961 24 56

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24, 3122 Kehrsatz, mail: aeschenbacher@bluewin.ch

Postadresse des Dorfvereins:
Dorfverein Kehrsatz, 3122 Kehrsatz

Redaktionsschluss der Chäsitzer Ausgaben 2004/05

Nr. 3/2004 15. April 2004
Nr. 4/2004 17. Juni 2004
Nr. 5/2004 19. August 2004
Nr. 6/2004 14. Oktober 2004
Nr. 1/2005 16. Dezember 2004
Nr. 2/2005 17. Februar 2005

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. April 2004

Kehrsatz online – www.kehrsatz.ch

Zur Erinnerung

Polizeiposten Belp: Tel. 818 82 41

Wehrdienste Kehrsatz: Tel. 118

Jodtablettenverteil- und Informationsstelle im Ereignisfall

Schulanlage Selhofen, Sekundarschulhaus
für das Gebiet Nessleren, Breitenacher, Stockacker, Sandbühl, Selhofen

Neues Dorfschulhaus
für das Gebiet Bernstrasse, Bleikenmatt, Mättelistrasse, Flugplatzstrasse, Schloss- und Lohnweg

Blumenhof
für das Gebiet Gurtenstr., Talstrasse, Holzmatt, Weidliweg

Kindergarten Hagwiese
für das Gebiet Zimmerwaldstr., Bahnhofmatte, Tannacker, Hängelen, Hulistal